



Weiterbildungsverzeichnis

für Gasthörerinnen & Gasthörer

Sommersemester 2025

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Dezernat Studierendenservice, Akademische & hochschulpolitische Angelegenheiten
Sachgebiet Akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten

INHALT

Allgemeine Veranstaltungen	3
Geisteswissenschaften	4
Turkistik	4
Geschichte	6
Romanistik	8
Evangelische Theologie	15
Katholische Theologie	17
Gesellschaftswissenschaften	19
Politikwissenschaft	19
Bildungswissenschaften	20
Erziehungswissenschaft	20
Lehramt	20
Psychologie	22
Soziale Arbeit	23
Physik	25
Biologie	27
Ingenieurwissenschaften	29
Mechanik	29
Elektrotechnik und Informationstechnik	30
Wirtschaftswissenschaften	31
Betriebswirtschaftslehre	31
Betriebswirtschaft / Mercator School of Management	32
Informatik	35
Zentrum für Informations- u. Mediendienste	38
Allgemeine Informationen	39

Wichtige Hinweise:

Wenn Sie sich an einem der beiden Campi als Gasthörerin oder Gasthörer registrieren lassen, können Sie selbstverständlich das gesamte Angebot der Universität in Essen und Duisburg nutzen. Der Betrag von € 100,-- ist nur einmal pro Semester zu entrichten.

Bedingt durch die frühzeitige Fertigstellung des Weiterbildungsverzeichnisses kann es vorkommen, dass sich Zeiten und Räume der einzelnen Veranstaltungen ändern.

Alle Gasthörerinnen und Gasthörer werden gebeten, sich vor dem Veranstaltungsbeginn noch einmal am „schwarzen Brett“ des jeweiligen Faches oder online unter <https://campus.uni-due.de/lsf> zu vergewissern, ob die Angaben im Weiterbildungsverzeichnis noch stimmen oder sich Veränderungen ergeben haben.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Peters unter der Telefon-Nr. 0201 183 2046 zur Verfügung:
Sprechzeiten: Mo. – Fr. von 10 – 12 Uhr

Redaktion: Jennifer Peters, Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, 45117 Essen
Internet: <https://www.uni-due.de/studierendensekretariat/gasthoerer.shtml>

ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

Lebenslanges Lernen

Verein zur Förderung des Studiums im fortgeschrittenen Alter an der Universität Duisburg-Essen e. V.

Der Verein „Lebenslanges Lernen“ (LLL) an der Universität Duisburg-Essen wurde von älteren Studierenden im Mai 2000 gegründet. Ziel ist es, älteren Erwachsenen, die sich unabhängig von Ihrer Vorbildung auf universitärem Niveau weiterbilden wollen, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Wir wenden uns besonders an Menschen, die als Gasthörer am allgemeinen Studienbetrieb teilnehmen oder ein ordentliches Studium absolvieren möchten. Sie finden in unserem Verein im Gespräch mit Gleichgesinnten viele Anregungen und die Möglichkeit sich auszutauschen.

Wir informieren Sie über die Möglichkeiten zur Weiterbildung an der Universität Duisburg-Essen und bieten darüber hinaus in jedem Semester ein eigenes Programm an, das auch von Gästen genutzt werden kann.

Die von unserem Verein organisierten Veranstaltungen finden während der Vorlesungszeit an jedem Montag, in der Regel von 14.00 - 16.00 Uhr statt.

Von Professoren und Fachleuten der Universität Duisburg-Essen wie auch anderer Institutionen werden Vorträge über Themen unterschiedlichster Art gehalten. Auch Mitglieder unseres Vereins können unsere Veranstaltungen nutzen, um ihr vorhandenes oder an der Universität neu erworbenes Wissen an die Mitglieder weiterzugeben.

Zu unserem Angebot gehört auch das „Literaturcafé“, in dem Literatur gelesen und diskutiert wird und Mitglieder die Möglichkeit haben eigene Texte vorzustellen. Wer an wirtschaftlichen Fragen interessiert ist, kann sich in unserer „Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft“ über allgemeine wirtschaftliche Fragen, über Geldanlagen und über Chancen und Risiken am Aktienmarkt informieren und austauschen. Der Arbeitskreis trifft sich montags, und zwar von 12.00 – 13.30 Uhr. Darüber hinaus organisieren wir Studienfahrten, Ausflüge und Besichtigungen von regionalen und lokalen Einrichtungen, den Besuch und die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen und bieten Wanderungen durch unsere schöne Umgebung an.

Wenn Sie unseren Verein und unser Programm im Sommersemester 2025 kennen lernen möchten, laden wir Sie ein, am Montag, den 07.04.2025 um 14.00 Uhr, zu uns in die Universität Duisburg-Essen am Campus Essen zu kommen. Die Raumbezeichnung finden Sie auf unserer Homepage www.lll-uni-due.de Sie erhalten dort detaillierte Informationen über unseren Verein und über die einzelnen Veranstaltungen.

Im Sommersemester bieten wir Vorträge zu folgenden Themen an:

Chancengleiche Bildung, Plan B fürs Klima, der demographische Wandel, Kopf-Fit im Alter, „Krupps kulinarische Kommunikation“ Menükarten im Archiv der Krupp-Stiftung, Neue Materialien für die Energiewende, Digitalisierung in der Landwirtschaft, Lösungsansätze für einen grenzüberschreitenden Güterverkehr in Europa, Landschaften zwischen arktischem Eis und arabischer Wüste.

AK Literatur : Deutsche Romantik

Auch im Sommersemester werden verschiedene Exkursionen unter dem Motto „Region entdecken“ zu Fuß und mit dem Fahrrad durchgeführt.

Mitglied in unserem Verein kann jeder an Weiterbildung an der Universität Duisburg-Essen Interessierte werden. Der Jahresbeitrag beträgt € 30,00.

Kontakt: 01577 155 34 31
E-Mail: lll@uni-due.de

GEISTESWISSENSCHAFTEN

TURKISTIK

Geschichte der Türkei

Zwischen 1923 und 1933 entstand die aus der Konkursmasse des Osmanischen Reiches hervorgegangene Türkei. Grundlegende Reformen, die später als die „Türkische Revolution“ bzw. „Atatürks Revolution“ bezeichnet wurden, veränderten das Gesicht des Landes. Unter anderem wurden die über 600 Jahre währende Monarchie der Osmanen und das Kalifat abgeschafft, die Republik ausgerufen und die Religion aus dem Bereich der Politik verbannt. Die Gründer der Republik nahmen sich die europäische Aufklärung, die Errungenschaften der Französischen Revolution und den europäischen Nationalstaat zum Vorbild. Das Seminar wird sich mit diesem fundamentalen Umgestaltungsprozess der modernen Türkei befassen.

Literatur:

- Klaus Kreiser/ Christoph Neumann: Kleine Geschichte der Türkei (Stuttgart 2003)
 Kurt Steinhaus: Soziologie der türkischen Revolution (Frankfurt/M. 1969)
 Feroz Ahmad: The Making of Modern Turkey (London 1992)
 Erik J. Zürcher: Turkey. A Modern History (London, new ed. 2004)

Kontakt: Dr. Koksal Caliskan
Zeit: Mo. 16 – 18 Uhr
Beginn 07.04.2025 - 14.07.2025
Ort: R12 R06 A93, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 1

Mehrsprachigkeit

Das Seminar bietet eine Einführung in die gesellschaftliche und insbesondere in die individuelle Mehrsprachigkeit. Bei der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit liegt der Fokus auf der Mehrsprachigkeit in der Türkei und in Deutschland. Der Schwerpunkt des Seminars liegt jedoch bei den verschiedenen Formen individueller Mehrsprachigkeit. Es werden theoretische Ansätze zur Mehrsprachigkeit thematisiert. Individuelle Mehrsprachigkeit und ihre Formen werden durch verschiedene Faktoren wie Erwerbsalter, Erwerbskontext, Förderung und Entwicklung der erworbenen Sprachen im Elternhaus sowie in der Schule beeinflusst. Die Untersuchungen hinsichtlich der Texte türkisch-deutscher Bilingualer zeigen u.a., dass je nach Erwerb und Grad der Bilingualität der Sprachgebrauch bilingualer Sprachbenutzer im Vergleich zu den monolingualen Sprachbenutzern in ein und derselben Sprache Unterschiede aufweist. Hierbei sind je nach Kommunikationsart ebenfalls Unterschiede festzustellen. Daher werden in diesem Seminar bilingualitätsspezifische Erscheinungen gezielt unter dem Aspekt der mündlichen und unter dem Aspekt der schriftlichen Kommunikation behandelt. Texte, welche die türkisch-deutsch Bilingualen in türkischer Sprache produziert haben, werden hinsichtlich des Sprachgebrauchs untersucht. Dabei wird beabsichtigt, mit den Teilnehmern gemeinsam, die auftretenden bilingualitätsspezifischen sprachlichen und textuellen Erscheinungen in den mündlichen und schriftlichen Texten nach bestimmten Kriterien zu klassifizieren.

Literatur:

- Busch, B. (2017). Mehrsprachigkeit. 2. Auflage. Wien: facultas.
 Müller, N.; Kupisch, T.; Schmitz, K.; Cantone, K. (2011). Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung, 1. Tübingen: Narr.
 Riehl, C. M. (2014). Mehrsprachigkeit: Eine Einführung. Darmstadt: WBG.
 Schneider, S. (2015). Bilingualer Erstsprachenerwerb. München: Reinhardt.
 Weitere Literatur wird im Rahmen der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Kontakt: Prof. Dr. İşıl Uluçam-Wegmann, 0201 183 2578, isil.ulucam-wegmann@uni-due.de
 Dr. Sevgi Cikrikci, 0201 183 4354, sevgi.cikrikci@uni-due.de
Zeit: Di. 12 – 14 Uhr, R12 R03 A69, Campus Essen, 08.04.2025 – 15.07.2025
 Do. 12 – 14 Uhr, R11 T00 D01, Campus Essen, 10.04.2025 – 17.07.2025
Veranstaltungs-Nr. 2

Textlinguistik

Was ist ein Text und was macht einen Text aus? Das sind die Grundfragen, auf die die Textlinguistik nach Antworten sucht. Textlinguistik analysiert die Elemente, die den Text bilden und die Anwendung der Sprache im Text. In diesem Seminar werden die Modelle, Methoden und Theorien (Textbegriff, Text als Produkt und Prozess, Textualitätskriterien, Mikro- und Makroaufbau des Textes, Textsorten, Funktion der Texte) dieser Teildisziplin der Linguistik behandelt. In dieser Lehrveranstaltung werden verschiedene Texte aus dem Türkischen und Deutschen (beispielsweise informative und narrative Texte, fiktive und nicht fiktive Texte) nach den strukturellen, kommunikativen, textsortenspezifischen Merkmalen behandelt und analysiert.

Literatur:

- Adamzik, K. (2016). Textlinguistik: Grundlagen, Kontroversen, Perspektiven. 2., völlig neu bearb., akt. und erw. Neuauflage. Berlin; Boston : De Gruyter Mouton.
- Brinker, K; Cölfen, H.; Pappert, S. (2018). Linguistische Textanalyse: Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 9., durchgesehene Auflage. Berlin: Erich Schmidt.
- Çırkırkıç, S. S. (2007). Metindilbilimin Temel Kavramlarının Anadili Öğretimi Süreci Açısından Değerlendirilmesi. Dil Dergisi. 138:43-57.
- Schwarz-Friesel, M.; Consten, M. (2014). Einführung in die Textlinguistik. Darmstadt: WBG.
- Uzun, G. L. (2019). Metindilbilim: Temel İlkeler ve Kavramlar. Ed. Özsoy, A. S., Turan, Ü. D. Genel Dilbilim II içinde. (ss.173-202). Eskişehir: Anadolu Üniversitesi.

Bemerkung:

Moodle-Link für die Gruppe 1 am Montag:

Moodle-Link für die Gruppe 2 am Freitag: <https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=45183>

Kontakt: Dr. David Icyer, 0201 183 3631, david.icyer@uni-due.de
Dr. Ekin Şen, 0201 183 6901, ekin.sen@uni-due.de

Zeit: G1 Mo. 08 – 10 Uhr, R11 T03 C82, Campus Essen,
07.04.2025 – 14.07.2025, Ekin Şen
G2 Fr. 12 – 14 Uhr, R12 R04 B21, Campus Essen,
11.04.2025 – 18.07.2025, David Icyer

Veranstaltungs-Nr. 3

Vergleichende Literaturwissenschaft

Wer hat den Roman erfunden? Was ist ein literarisches Original? Was ist Weltliteratur? Und wer hat die (richtigen!) Antworten darauf? Diese und andere Fragen beleuchten wir im Laufe des Semesters anhand von komparatistischen Fallanalysen zwischen kanonischen Texten der türkischsprachigen und deutschsprachigen Literatur - von den Anfängen des türkischsprachigen Romans bis in die Gegenwart. Das Wechselspiel zwischen Nationenbildung und Nationalliteratur einerseits und Weltliteratur andererseits, zwischen Original und Adaption sowie zwischen Nationalsprache, Mehrsprachigkeit und Übersetzung begleitet uns dabei ebenso wie Überlegungen zu einem Weltliteraturbegriff, der einen Fokus auf eine 'bessere' Welt setzt.

Kontakt: Dr. Yasemin Dayioglu-Yücel, 0201 183 4355, yasemin.dayioglu@uni-due.de

Zeit: Di. 12 – 14 Uhr

Beginn: 08.04.2025 – 15.07.2025

Ort: R12 R04 B21, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 4

GESCHICHTE

Alte Geschichte: Römische Frauen: Mehr als Schwestern, Gattinnen und Mütter

Die – männlichen – römischen Schriftsteller berichten vom Schicksal vieler Frauen. Darunter sind Gemahlinnen von Kaisern, wie Livia oder Messalina, aber auch religiöse Funktionsträgerinnen, wie die Vestalinnen. Inschriften künden von tugendhaften Ehefrauen und Gefährtinnen, sowie von Damen, die auch im Handwerk ihre „Frau“ standen. Zahlreiche Frauengräber sind durch archäologische Ausgrabungen inzwischen bekannt – bisweilen mit reichen Schmuckbeigaben. Und durch Porträtmumien wissen wir, wie so manche Dame in Ägypten zu Lebzeiten aussah. Römische Frauen – so sie es sich leisten konnten – verwendeten teure Parfüms, trugen kostbare Stoffe und kunstvolle Frisuren. Und ihre Geschichte beginnt mit einem Raub: Dem der Sabinerinnen. Zugang zum Kursraum finden Sie über folgenden Moodlekurs, in den Sie sich ohne Einschreibekennwort selbst einschreiben können: Römische Frauen

Literatur:

- D. Balsdon, Die Frau in der römischen Antike (München 1979).
- U. Blank-Sangmeister (Hrsg.), Römische Frauen. Ausgewählte Texte (Stuttgart 2001).
- A. Rottloff, Lebensbilder römischer Frauen (Mainz 2006).

Kontakt: N.N.
Zeit: Di. 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn: 15.04.2025
Ort: Online
Veranstaltungs-Nr. 5

Frühe Neuzeit: Städte, Höfe, Territorien. Norditalien in der Renaissance

Die Renaissance besaß gleichermaßen eine europäische wie eine regionale Dimension. In vielen Bereichen änderte sich zwischen dem 14. und dem 17. Jahrhundert das Leben der Menschen strukturell. Beispielhaft werden diese Entwicklungen für Norditalien behandelt. In diesem für europäische Verhältnisse durch ein sehr dichtes Nebeneinander miteinander konkurrierender Städte und Höfe geprägten Raum entstand eine enorme kulturelle, soziale, politische und ökonomische Dynamik, die auf ganz Europa ausstrahlte. Die verschiedenen Prozesse waren häufig in sich widersprüchlich: Einem neuen Antikenverständnis und einem Aufschwung der Bildung standen Ausgrenzungsstrategien gegenüber, politische Konkurrenz ermöglichte neuen sozialen Gruppen wie dem Stadtbürgertum den Aufstieg, führte aber auch zu Krieg und Gewalt, die Blüte der Kunst war eng verbinden mit Machtasymmetrien und diente nicht zuletzt Gewaltherrschern. In Norditalien finden sich diese Entwicklungen verdichtet und lassen damit besonders anschaulich beobachten.

Literatur:

- Reinhardt, Volker: Die Renaissance in Italien. Geschichte und Kultur. 5. Aufl., München 2024;
- Burke, Peter: Die europäische Renaissance. Zentren und Peripherien. 2. Aufl., München 2012;
- Kaborycha, Lisa: A Short History of Renaissance Italy. London/New York 2024.

Kontakt: N.N.
Zeit: Mi. 14 – 16 Uhr
Beginn: 16.04.2025
Ort: R11 T04 C26, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 6

Alte Geschichte: Das klassische Griechenland (478 bis 336 v. Chr.)

Die Vorlesung stellt die Blütezeit der griechischen Stadtstaaten (Poleis) vom Sieg in den Perserkriegen bis zum Tod des Makedonenkönigs Philipps II., der zum Beherrschter Griechenlands aufgestiegen war, und dem Untergang des demokratischen Athens dar. Geprägt wurde diese Zeit bis ins 4. Jh. v. Chr. vom machtpolitischen Gegensatz zwischen Sparta und Athen, insbesondere im Großen Peloponnesischen Krieg (431-404). Neben den außenpolitischen Verwicklungen steht mit der Demokratie Athens eine komplexe Verfassungsstruktur und ihre tagtägliche Umsetzung durch Tausende von Bürgern im Mittelpunkt.

Literatur:

K.-W. Welwei, Griechische Geschichte. Von den Anfängen bis zum Beginn des Hellenismus, Paderborn 2011, S. 208-438.

Kontakt: Prof. Dr. Wolfgang Blösel, 0201 183 4543, wolfgang.bloesel@uni-due.de

Zeit: Di. 14 – 16 Uhr

Beginn: 15.04.2025

Ort: R11 T00 D05, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 7

Frühe Neuzeit: Europäische Geschichte von den Italienischen Kriegen bis zum Westfälischen Frieden (1500-1650)

Die Vorlesung führt in die Geschichte der Frühen Neuzeit in ihrer „ersten Hälfte“ ein und deckt den Zeitraum vom Ende des 15. bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts ab: Von den „Italienischen Kriegen“ am Übergang vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit bis zum Westfälischen Frieden am Ende des Dreißigjährigen Krieges (1648) zielt die Vorlesung auf einen breitangelegten Überblick über die europäische Geschichte dieses Zeitraums in ihrer politischen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Dimension, wobei auch Interaktionsprozesse zwischen europäischen und nicht-europäischen Akteuren thematisiert werden. Zugleich ermöglicht die Überblicksvorlesung damit einen Einblick in aktuelle Forschungsansätze und -debatten der Frühneuzeitforschung.

Kontakt: Dr. Christian Wenzel, 0201 183 4463, christian.wenzel@uni-due.de

Zeit: Di. 12 – 14 Uhr

Beginn: 15.04.2025

Ort: S05 T00 B71, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 8

Spätes Mittelalter (13.-15. Jh.)

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Zeit und Raum sowie prägende Faktoren, Begriffe und Entwicklungen der Geschichte des Spätmittelalters. Behandelt werden politische und religiöse Ordnungsvorstellungen und Funktionsweisen, gesellschaftliche Rahmenbedingungen, kulturelle und soziale Aspekte. Exemplarisch werden relevante Quellen diskutiert und aktuelle Forschungsdiskussionen vorgestellt.

Literatur: Malte Prietzel: Das Heilige Römische Reich im Spätmittelalter (Geschichte kompakt), Darmstadt 2004.

Kontakt: Prof. Dr. Amalie Fössel, 0201 183 3598, amalie.foessel@uni-duisburg-essen.de

Zeit: Di. 12 – 14 Uhr

Beginn: 15.04.2025

Ort: R11 T00 D03, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 9

Neuere und Neueste Geschichte: Visual History. Global- und verflechtungsgeschichtliche Perspektiven (20.-21. Jahrhundert)

Aufbauend auf eine allgemeine Einführung zur Bildwissenschaft und den Quellen, Methoden und Themen der Visual History beschäftigen wir uns mit ausgewählten Themen der visuellen Global- und Verflechtungsgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts. Den Schwerpunkt bilden fotografische Bildikonen, ihre Produktions- und Wirkungsgeschichten, Einbettung in politik-, sozial- und kulturgeschichtliche Prozesse sowie die Dynamiken ihrer Reproduktion und medienübergreifenden Aneignung durch historische Akteure, Gruppen und Staaten.

Literatur:

Gerhard Paul: „Visual History, Version: 3.0“ in: Docupedia-Zeitgeschichte, 13.03.2014.

http://docupedia.de/zg/paul_visual_history_v3_de_2014.

DOI: <http://dx.doi.org/10.14765/zzf.dok.2.558.v3>

Kontakt: N.N.

Zeit: Di. 14 – 16 Uhr

Beginn: 15.04.2025

Ort: S05 T00 B83, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 10

ROMANISTIK

Französische Landeswissenschaft II: Geschichte und Identität Frankreichs

Frankreich verfügt nicht nur über eine lange, bis in das Mittelalter zurückreichende Geschichte. Diese Geschichte ist zugleich auch in besonderem Maße im Leben und im Bewusstsein der Nation bis heute präsent. Um das zeitgenössische Frankreich in seiner Vielfalt und Komplexität verstehen zu können, erscheinen daher grundlegende Kenntnisse der französischen Geschichte als unerlässlich. Diese zu vermitteln, ist das Ziel dieser auf Deutsch gehaltenen Vorlesung, die nach einem kurzen Rückblick auf das Mittelalter mit dem Zeitalter der Renaissance im 16. Jahrhundert einsetzt und bis zum Ende des II. Weltkriegs reicht. Dabei kann es aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Zeit nicht annähernd um Vollständigkeit gehen. Vielmehr soll ein – notwendigerweise selektiver – Blick vor allem auf jene Ereignisse, Entwicklungen und Gestalten der französischen Geschichte geworfen werden, die auch heute noch für die Identität und das Selbstverständnis Frankreichs von prägender Bedeutung sind. Als einführende oder begleitende Literatur sei empfohlen: Matthias Waechter, Geschichte Frankreichs, München (Beck'sche Reihe Wissen) 2023.

Kontakt: Prof. Dr. Volker Steinkamp, 0201 183 7259, volker.steinkamp@uni-due.de

Zeit: Do. 10 – 12 Uhr

Beginn: 10.04.2025

Ort: S05 T00 B71, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 11

Französische Landeswissenschaft III: Kunst und Kultur

Le cours magistral présente les artistes d'origine française les plus important(e)s et les œuvres artistiques importantes créées en France; à partir de là, on retrace les relations de ces œuvres et artistes à l'art européen. Nous allons nous pencher sur les "arts visuels", c'est-à-dire on va surtout traiter la peinture et le dessin, mais on va également prendre en compte l'architecture et la sculpture. L'histoire de la peinture "française" commence longtemps avant notre ère : Le cours aura pour premier sujet l'art préhistorique ; il continuera avec l'Antiquité celto-romaine, le Moyen Âge et les époques moderne et contemporaine du 16 e jusqu'au 20 e siècle.

Kontakt: Dr. Jutta Lange, 0201 183 7254, jutta.lange@uni-due.de

Zeit: Fr. 12 – 14 Uhr, R11 T03 C54, Campus Essen, 11.04.2025 – 20.06.2025

Fr. 12 – 14 Uhr, R11 T03 C54, Campus Essen, 04.07.2025

Veranstaltungs-Nr. 12

Spanische Landeswissenschaft I: Spanische Politik und Medienlandschaft

Spanien im Jahr 2025: Die viertgrößte Wirtschaft der EU, Nr. 15 in der Welt, eines der beliebtesten Tourismusziele überhaupt, dennoch schwer getroffen durch Inflation, Jugendarbeitslosigkeit und die immer drängender werdende Angst breiter Bevölkerungsschichten, noch bezahlbaren Wohnraum zu finden; ein seit 1978 etabliertes westlich-demokratisches System, dennoch ständig in der Auseinandersetzung mit separatistischen Kräften in einigen Regionen – und das Ganze vor dem Hintergrund einer tief gespaltenen Parteienlandschaft: Wird sich Pedro Sánchez mit seiner Koalition aus Sozialisten und Linksalternativen, gelegentlich unterstützt durch die ihn dafür erpressenden Separatisten, gegen den Widerstand der Konservativen und der radikalen Rechtspopulisten behaupten können? Wird er die von der Rechten erhobenen Anklagen wegen Korruption in seiner Partei und seiner Familie unbeschadet überstehen? Dabei wird vieles in der heutigen politischen Realität nur verständlich vor dem Hintergrund der historischen Entwicklungslinien, vom 19. Jahrhundert über die Zeit der 2. Republik und der Franco-Diktatur bis hin zur "Transición democrática". Das Ziel einer kulturwissenschaftlichen Vorlesung über Politik und Medienlandschaft besteht daher in der Anlage historischer und politiksystematischer Basiskompetenzen bei den Studierenden; zudem soll über die Informationsvermittlung hinaus auch immer auf Problemfelder politik- und medienwissenschaftlicher Diskussion und deren methodische Ansätze hingewiesen werden. Gleichzeitig wird den Studierenden eine praktische Einführung in die Lektüre spanischer Zeitungen bzw. die Auseinandersetzung mit elektronischen Medien geboten und ein ständiger Kontakt mit den meist diskutierten Themen der politischen und sozialen Aktualität hergestellt. Dazu wird zu Beginn jeder Sitzung ein Thema der in den spanischen Medien der Vorwoche behandelten Tagesaktualität vorgestellt (in spanischer Sprache; der prüfungsrelevante Rest der Vorlesung findet in deutscher Sprache statt).

Für die Teilnehmer aller Studiengänge (je nach Sprachkompetenzen) gelten folgende Literaturempfehlungen:

- Bernecker, Walther L. / Collado Seidel, Carlos (eds.): Spanien heute: Politik, Wirtschaft, Kultur, Frankfurt am Main: Vervuert 6. Aufl. 2022 [gratis verfügbar im Intranet der Universitätsbibliothek].
- Bernecker, Walther L.: Spanien-Handbuch. Geschichte und Gegenwart, Tübingen / Basel: Francke 2006.
- Bernecker, Walther L.: Spanische Geschichte. Vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart, 7. Aufl., München: Beck 2020.
- Bernecker, Walther L.: Spanische Geschichte seit dem Bürgerkrieg, 6. Aufl., München: Beck 2018.
- Canal, Jordi (ed.): Historia contemporánea de España, vol.I: 1808-1931, vol.II: 1931-2017, Madrid: Taurus 2017.
- Carmele, Gordon: Das politische System Spaniens, Wiesbaden: Springer VS 2019.
- Casanova, Julián / Gil Andrés, Carlos: Historia de España en el siglo XX, Barcelona: Ariel 2009.
- Casanova, Julián / Gil Andrés, Carlos: Breve historia de España en el siglo XX, Barcelona: Ariel 2012.
- España en cifras 2024, Madrid: Instituto Nacional de Estadística 2024 [gratis verfügbar: https://www.ine.es/ss/Satellite?L=es_ES&c=INEPublicacion_C&cid=1259924856416&p=1254735110672&pagename=ProductosYServicios%2FPYSLayout¶m1=PYSDetalleGratuitas].
- Fusi, Juan Pablo: Historia mínima de España, Madrid / México: Turner / Colegio de México 2012.
- Gimber, Arno / Rodríguez Martín, José Manuel / Schütz, Jutta / Walter, Klaus Peter (eds.): Spanien verstehen, Darmstadt: Primus 2012.
- Nohlen, Dieter / Kölling, Mario: Spanien. Wirtschaft – Gesellschaft – Politik, Wiesbaden: Springer VS 32020 [gratis verfügbar im Intranet der Universitätsbibliothek].
- Pellistradi, Benoît: Les fractures de l'Espagne. De 1808 à nos jours, Paris: Gallimard (Folio) 2022.
- Schmidt, Peer / Herold-Schmidt, Hedwig (eds.): Geschichte Spaniens, Stuttgart: Reclam 2013.
- Werz, Nikolaus / Gratius, Susanne: Spanien. Analyse politischer Systeme, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag 2017.

Kontakt: Prof. Dr. Alf Monjour, 0201 183 7251, alf.monjour@uni-due.de
Zeit: Mi. 16 – 18 Uhr
Beginn: 09.04.2025
Ort: R11 T00 D01, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 13

Spanische Literaturwissenschaft: Der Premio Nacional de Poesía als Spiegel der spanischen Literaturgeschichte des 20. & 21. Jahrhundert

Diese Vorlesung führt entlang der Werke der Preisträger:innen des Premio Nacional de Poesía in die spanische Literatur- und Kulturgeschichte des 20. & 21. Jahrhunderts ein. Seit 1977 wird dieser Literaturpreis jährlich vom spanischen Kulturministerium verliehen. Sein Vorgänger ist der Concurso Nacional de Literatura en la modalidad de Poesía, der 1922 ins Leben gerufen wurde. 1925 wurde der Lyrikband „Marinero en tierra“ von Rafael Alberti ausgezeichnet, mit dem wir die Vorlesung beginnen werden. Da der Preis auch während der 2. Republik, während des Bürgerkriegs und in der Franco-Diktatur vergeben wurde, können Sie sich über diese kurzen poetischen Texte wesentliche Kapitel der spanischen Geschichte des 20. & 21. Jahrhunderts erschließen. Ich empfehle Ihnen die flankierende Lektüre der Kapitel 7-11 in Walter L. Berneckers Buch „Spanische Geschichte“ (Beck'sche Reihe, 7. Auflage 2020), das Sie im Universitätsnetz ohne Kosten lesen können. Bitte lesen Sie auch die weitere Literaturangabe, die Sie mit der Mehrsprachigkeit in Spanien vertraut macht, denn zu den mit dem Preis ausgezeichneten Werken gehören auch Texte in Katalanisch, Baskisch und Galicisch.

Literatur:

- Walther L. Bernecker, Spanische Geschichte: Vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart. 7. Aufl., München 2021;
- Hildenbrand, Elke; Korb-Devic, Cornelia: „Mehrsprachigkeit in Spanien – eine Übung zu den Regionalsprachen in Spanien“, in: Bär, M., Bernecker, W., Lüning, M. (Hrsg.): Interkulturalität und Mehrsprachigkeit. Beiträge zu Sprache, Literatur und Kultur Spaniens und Lateinamerikas, Berlin 2016, S. 186-197.

Kontakt: Prof. Dr. Susanne Zepp-Zwirner, 0201 183 3891, susanne.zeppzwirner@uni-due.de

Zeit: Do. 10 – 12 Uhr

Beginn: 10.04.2025

Ort: R11 T00 D03, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 14

Spanische Landeswissenschaft II: Politische und wirtschaftliche Entwicklung Lateinamerikas

Die Vorlesung bietet eine Übersicht über die politische und wirtschaftliche Entwicklung Lateinamerikas von der Unabhängigkeit Spaniens bis in die Gegenwart. Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

- Die Unabhängigkeit und die Republik in Lateinamerika
- Die Interventionspolitik der USA
- Der lateinamerikanische Populismus
- Verschuldungskrise und Demokratisierungsprozesse in den 80er Jahren
- Der "consenso de Washington"
- Integrationsprozesse in Lateinamerika
- Gewalt und Kriminalität in Lateinamerika
- Drogenproduktion und Drogenhandel in Lateinamerika

Bibliografie:

- König, Hans Joachim: Kleine Geschichte Lateinamerikas, Bundeszentrale für politische Bildung, 2010, Bonn.
- Werz, Nikolaus: Lateinamerika: Eine Einführung, Nomos Verlag, 2008, Baden-Baden.
- Stüwe, Klaus, Rinke, Stefan (Hrsg.): Die politischen Systeme in Nord- und Lateinamerika, VS Verlag, 2007, Wiesbaden.
- Peter Peetz: Neopopulismus in Lateinamerika: Die Politik von Alberto Fujimori (Peru) und Hugo Chávez (Venezuela) im Vergleich, Institut f. Iberoamerika-Kunde, 2001, Hamburg.
- http://www.giga-hamburg.de/dl/download.php?d=/content/staff/peetz/publications/Peetz_2001_Neopopulismus.pdf
- Jeffrey D. Sachs: Social Conflict and Populist Policies in Latin America, Cambridge, NEBR Working Papers, 1989.

Für die Aktuellen Themen: Die Dokumente, Berichte, Dossiers und Analysen von:

- Stiftung Wissenschaft und Politik: <http://www.swp-berlin.org/>
- GIGA, German Institute of Global and Area Studies: <http://www.giga-hamburg.de/>

Kontakt: Omar Handabaka

Zeit: Do. 16 – 18 Uhr

Beginn: 10.04.2025

Ort: R12 V02 D20, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 15

Französische Sprachwissenschaft: La diversité linguistiques - le plurilinguisme en question

Kontakt: Prof. Dr. Dietmar Osthues, 0201 183 3241, dietmar.osthus@uni-due.de

Zeit: Di. 10 – 12 Uhr

Beginn: 08.04.2025

Ort: R11 T00 D01, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 16

Französische Literaturwissenschaft: Französische Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts

Die Vorlesung setzt sich zum Ziel, einen Überblick über gleich zwei große faszinierende Jahrhunderte der französischen Literaturgeschichte zu vermitteln: zum einen über das bis heute als siècle classique geltende 17. Jahrhundert und zum anderen über das oft als siècle des lumières bezeichnete 18. Jahrhundert. Mit Hilfe repräsentativer Texte der wichtigsten Autoren und Autorinnen soll ein – notwendigerweise selektiver – Einblick in die ungemein reichhaltige literarische Produktion beider Epochen, ihre Formen und Inhalte gegeben werden. Im 1. Teil zum 17. Jahrhundert wird der Schwerpunkt dabei auf dem Theater als der in der Zeit führenden Gattung mit Stücken wie Corneilles Cid, Racines Phèdre und Molières Tartuffe und der Entstehung der doctrine classique liegen. Daneben wird aber auch – nach einem kurzen Blick auf die sogenannten „formes littéraires brèves“ wie La Rochefoucaulds Maximes und La Fontaines Fables – mit Mme de Lafayettes Princesse de Clèves der erste große psychologische Roman der französischen Literatur eingehende Beachtung finden.

Im 2. Teil zum 18. Jahrhundert sollen mit Montesquieus Lettres persanes, Diderots Encyclopédie und Voltaires Candide zentrale Texte der Aufklärung und mit Rousseaus Confessions die erste große Autobiographie der Neuzeit vorgestellt werden, ehe mit Choderlos de Laclos' Briefroman Liaisons dangereuses schon die Zeit unmittelbar vor der Französischen Revolution in den Blick genommen werden wird.

Zu jeder Vorlesung wird eine entsprechende Power-Point-Präsentation zur Verfügung gestellt werden, auf der sich auch Auszüge aus den ausgewählten Texten befinden, die dann in der Veranstaltung näher vorgestellt werden. Zur Einführung in den literatur- und geistesgeschichtlichen Kontext sei verwiesen auf die entsprechenden Kapitel in:

Jürgen Grimm/Susanne Hartwig (Hgg.): Französische Literaturgeschichte, Stuttgart (J.B. Metzler) 62014.

- zum 17. Jh.: J. Grimm/ F. Sick: „Klassik“, S. 150-195
- zum 18. Jh.: G. Schlüter: „Von der Aufklärung bis zur Französischen Revolution“, S. 196-243

Kontakt: Prof. Dr. Volker Steinkamp, 0201 183 7259, volker.steinkamp@uni-due.de

Zeit: Mo. 10 – 12 Uhr

Beginn: 07.04.2025

Ort: R11 T03 C35, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 17

Französische Literaturwissenschaft: Littératures de langue française en dehors de la France: L'Afrique subsaharienne

Lire les littératures de langue française qui prospèrent en dehors de la France métropolitaine est incontournable. En 2025/2026 par exemple, les candidat(e)s du baccalauréat sont censé(e)s connaître l'héritage colonial et les perspectives d'avenir d'un pays exemplaire de l'Afrique subsaharienne. Dans ce cours magistral nous étudierons donc un choix de textes qui focalisent de différents pays de cette région du monde. En dehors de ces textes (romans, récits et nouvelles), nous allons nous pencher sur d'autres formes esthétiques telles que le court métrage documentaire, la bande dessinée et les poèmes.

Die Vorlesung findet überwiegend in französischer Sprache statt. Die zu besprechenden Werke sowie Arbeitsaufträge zur Vorbereitung der einzelnen Sitzungen werden Ihnen über Moodle zur Verfügung gestellt. Das Passwort teile ich Ihnen in einer Rundmail eine Woche vor dem Beginn der Vorlesung mit.

Kontakt: Prof. Dr. Stephanie Bung, 0201 183 4301, stephanie.bung@uni-due.de
Zeit: Mo. 12 – 14 Uhr
Beginn: 07.04.2025
Ort: R11 T00 D05, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 18

Französische und spanische Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Schulsprachen

Die Lehrveranstaltung wendet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Französisch und Spanisch und vermittelt Grundlagen und Einblicke in die wesentlichen Gegenstandsbereiche der Fachdidaktik der romanischen Sprachen und Literaturen. Neben einem Einblick in die Geschichte des Unterrichts der romanischen Sprachen und Literaturen im deutschen Sprachraum sowie einem Überblick über aktuelle methodische Tendenzen des Fremdsprachenunterrichts werden die Ziele des gegenwärtigen Unterrichts in den romanischen Sprachen untersucht. Ausgangspunkte hierfür sind der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen und die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz. Weiterhin werden Grundlagen der Unterrichtsmethodik verhandelt und einzelne Teilbereiche des schulischen Französisch- und Spanischunterrichts in ihrer theoretischen Begründung sowie ihren unterrichtspraktischen Implikationen vorgestellt: der Erwerb der sprachlichen Mittel und kommunikativer (Teil-) Kompetenzen (Hör-/ Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung), die Entwicklung inter- und transkultureller Kompetenz, medienpädagogische und -didaktische Aspekte. Gegenstand der Einführung sind darüber hinaus literaturdidaktische Konzepte und ihre wissenschaftlichen Begründungen durch die Literaturtheorie, Spracherwerbs- und Leseforschung.

Kontakt: Prof Dr. Karen Genschow
Zeit: Mi. 12 – 14 Uhr
Beginn: 09.04.2025
Ort: R11 T00 D03, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 19

EVANGELISCHE THEOLOGIE

Fundamentalismus in den Religionen

Während wir bei dem Thema "Fundamentalismus in den Religionen" vielleicht zunächst an evangelikale Christ:innen in den USA oder islamistische Gruppierungen in Europa denken, zeigt sich, dass der Fundamentalismus ein religions- und kontextübergreifendes globales Phänomen darstellt, das während der letzten Jahrzehnte zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. In den sozialen Medien gewinnen inzwischen Accounts mit fundamentalistischer Ausrichtung, die sich insbesondere an Jugendliche richten, verstärkt an Followern, und auch oftmals belächelte Trends wie etwa die „Tradwives“ machen deutlich, dass fundamentalistische Themen zunehmend an gesellschaftlicher Relevanz gewinnen.

Das Seminar wird u.a. die folgenden Fragen bearbeiten: Gehören Religion und Fundamentalismus unweigerlich zusammen? Gefährden Religionen das aufgeklärte und tolerante Zusammenleben einer Gesellschaft? Sind fundamentalistische Ausprägungen von Religionen als missbräuchliche Begründungen für rein politische Absichten zu erklären oder sind sie als legitime Lebensäußerungen einer Religion zu verstehen, die aus dem Ringen um ihre religiöse Identität in der Moderne entstanden sind? Diesen und anderen Fragen wendet sich das Seminar zum Fundamentalismus in den Religionen zu, indem es anstrebt, das Phänomen des Fundamentalismus allgemein zu verstehen und anhand von konkreten Beispielen aus den Religionen (v.a. Christentum, Judentum, Islam, aber z.B. auch Hinduismus oder Buddhismus) dem religionssoziologischen/-wissenschaftlichen und theologischen Begründungsmustern auf die Spur zu kommen.

Die aktive Mitarbeit aller Seminarteilnehmer:innen in Beteiligung, Vor- und Nachbereitung wird vorausgesetzt. Näheres dazu in der ersten Sitzung. Der Einschreibeschlüssel für den Moodle-Kurs lautet: Fundamentalismus.

Literatur:

- Meyer, Was ist Fundamentalismus? Eine Einführung, Wiesbaden 2011.
- Marty / Appleby, Herausforderung Fundamentalismus. Radikale Christen, Moslems und Juden im Kampf gegen die Moderne, Frankfurt 1996.
- Riesebrodt, Die Rückkehr der Religionen. Fundamentalismus und der "Kampf der Kulturen", München 2001.
- Eppler (Hg.), Fundamentalismus als religionspädagogische Herausforderung, Göttingen 2015.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben und auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Kontakt: Dr. Margit Ernst-Habib
Zeit: Do. 12 – 14 Uhr
Beginn: 10.04.2025 - 17.07.2025
Ort: R11 T03 C15, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 20

Wir und unsere Weis(s)heiten - Aspekte einer rassismuskritischen Theologie

„Rassismus ist eine erschreckende Realität in unserer heutigen Welt. Vom unverhohlenen, entmenschlichenden Rassismus der politischen Rechten über den beiläufigen Alltagsrassismus gewöhnlicher Menschen bis hin zur verdeckten Auslöschung ganzer Bevölkerungsgruppen – Rassismus spielt in der Erfahrung vieler Menschen eine große Rolle. Für die christliche Theologie bleibt Rassismus eine Herausforderung, insbesondere für eine Theologie, die sich auf die Würde der menschlichen Person als Grundlage ihrer theologischen Anthropologie stützt.“ (Bong/Caero Bustillo/Abraham, Rassismus, Concilium 59/1 (2023))

Das Seminar möchte sich dieser Herausforderung stellen und Aspekte einer rassismuskritischen Theologie und Ethik erarbeiten. Dazu sollen zunächst u.a. die Konzepte „Rassismus“, „Kritisches Weißsein“ und „Dekolonialität“ (gerade auch im Blick auf Kirche und Theologie) kritisch und selbstkritisch erarbeitet werden, bevor sich das Seminar Einzelthemen des Diskurses zuwendet. Da der rassismuskritische Diskurs in der Theologie im englischsprachigen Bereich schon länger und intensiver geführt wird, wird ein Teil der Seminarliteratur aus englischen Texten bestehen (die auch in Übersetzung vorliegen werden).

Die aktive Mitarbeit aller Seminarteilnehmer:innen in Beteiligung, Vor- und Nachbereitung wird vorausgesetzt. Näheres dazu in der ersten Sitzung. Der Einschreibeschlüssel für den Moodle-Kurs lautet: Rassismuskritik.

Literatur:

- Rassismus und Rassismuskritik, Interkulturelle Theologie. Zeitschrift für Missionswissenschaft, 48/2 (2022).
- Rassismus, Ökumenische Rundschau 69/3 (2020).
- Wollrad, Weißsein im Widerspruch: feministische Perspektiven auf Rassismus, Kultur und Religion, Frankfurt am Main 2015.
- Cone, The Cross and the Lynching Tree, Maryknoll/NY 2011.
- Jennings, The Christian Imagination. Theology and the Origins of Race, Yale 2010.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben und auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Kontakt: Dr. Margit Ernst-Habib
Zeit: Do. 14 – 16 Uhr
Beginn: 10.04.2025 - 17.07.2025
Ort: R12 R06 A84, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 21

KATHOLISCHE THEOLOGIE

Im Anfang. Biblische Schöpfungstexte im interreligiösen Gespräch

Im Anfang war... die Erde dem Menschen untertan? ...die Frau aus der Rippe des Mannes? Die Grundüberzeugung von Gottes Schöpfung prägt die biblische Tradition. Das Seminar widmet sich den großen Texten der Genesis sowie weiteren Schlüsselstellen und befragt sie auf historische, theologische und kanonische Zusammenhänge. So erarbeitete Positionen zum Gottes- und Menschenbild werden ins interreligiöse Gespräch gebracht.

Gasthörer:innen nach vorheriger Anmeldung per Mail an hildegard.scherer@uni-due.de

14.06.2025, 10:00 - 16:00 h, Raum: R11 T03 C82, Studentag Islam: Studentag mit Dr. Darjusch Bartsch, Islamische Religionspädagogik

Kontakt: Prof. Dr. Hildegard Scherer, 0201 183 3491, hildegard.scherer@uni-due.de

Zeit: Mi. 10 – 12 Uhr, V15 R02 G70, Campus Essen, 08.04.2025 - 17.07.2025

EinzelT Sa. 10 – 16 Uhr, R11 T03 C82, Campus Essen, 14.06.2025

Veranstaltungs-Nr. 22

Theologische Rede vom Anfang und Ende. Schöpfungslehre und Eschatologie

Kontakt: Prof. Dr. Ralf Miggelbrink, 0201 183 3471, ralf.miggelbrink@uni-duisburg-essen.de

Zeit: Do. 12 – 14 Uhr

Beginn: 10.04.2025 - 17.07.2025

Ort: R11 T03 C20, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 23

Weder männlich noch weiblich? - Konstruktion und Dekonstruktion von Geschlechterrollen im Neuen Testament

Mit Diskussionen über geschlechtergerechte Sprache, toxische Männlichkeit und traditionelle Geschlechterrollen bleibt die gesellschaftliche Debatte rund um das Thema Geschlecht weiterhin virulent. In diesem Seminar wird die Genderthematik aus neutestamentlicher Perspektive betrachtet. Welche Bedeutung hatte die Geschlechtsidentität im zeithistorischen Kontext des Neuen Testaments und wie werden in den verschiedenen Texten Geschlechterrollen konstruiert und eventuell auch infrage gestellt? Mithilfe der geschlechtssensiblen Bibellexegese und Erkenntnissen aus den Forschungsfeldern der feministischen Theologie und der Masculinity Studies wird sich anhand exemplarischer Bibelstellen dem Thema Gender im Neuen Testament genähert. Die gewonnenen Ergebnisse werden darüber hinaus in einen fruchtbaren Austausch mit gegenwärtigen gesellschaftlichen Diskursen gebracht.

Literatur:

- R. Connell, Der gemachte Mann. Konstruktion und Krise von Männlichkeiten (Geschlecht und Gesellschaft 8), Wiesbaden 2015.
- B. H. Dunning (Hrsg.), The Oxford Handbook of New Testament, Gender, and Sexuality (Oxford Handbooks), New York 2019.
- C. Janssen, Feministische und queertheologische Exegese in interkultureller Perspektive, in: M. Cramer/A. Höfer (Hrsg.), Schriftauslegung im Plural. Interkulturelle und kontextuelle Bibelhermeneutiken, Stuttgart 2023, 45–61.
- F. Kuster, Mann – Frau: die konstitutive Differenz der Geschlechterforschung, in: B. Kortendiek/B. Riegraf/K. Sabisch (Hrsg.), Handbuch Interdisziplinäre Geschlechterforschung (Geschlecht und Gesellschaft 65), Wiesbaden 2019, 1–10.
- E. Schüssler Fiorenza, Zu ihrem Gedächtnis. Eine feministisch-theologische Rekonstruktion der christlichen Ursprünge, München 1988.

Kontakt: Lukas Kipping

Zeit: Di. 12 – 14 Uhr

Beginn: 08.04.2025 - 15.07.2025

Ort: R11 T03 C82, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 24

Willkommen! Kirchenräume mit biblischen Symbolen erschließen

Kirchenräume sind besondere, oft verschlossene Orte, die nicht nur mit ihrer Bildsprache alle Sinne anregen: Weihrauch und Taufwasser, Licht und Engel etc. laden gerade Kinder und Jugendliche zu Entdeckungen und Auseinandersetzung ein. Im Seminar erschließen wir biblische Hintergründe von Symbolen im Kirchenraum und erarbeiten, wie diese Diversitätssensibel vermittelt werden können. Nach Möglichkeit erarbeiten wir ein Projekt für eine Kirche in Ihrem Umfeld.

Begleitet werden wir dabei von Herrn Rainer Teuber, Leiter Museumspädagogik und Besucherservice des Essener Domschatzes. Öffnung für Gasthörer:innen mit pädagogischem Hintergrund, Bitte um vorherige Anmeldung per Mail an hildegard.scherer@uni-due.de

Besondere Termine:

Dienstag, 22.04., 14-17 Uhr Domführung und kirchenpädagogische Reflexion (Essener Dom)

Dienstag, 17.06., 13-16 Uhr: Reflexion der Seminarprojekte mit R. Teuber (Seminarraum am Essener Dom)

Dienstag, 01.07., 14-17 Uhr: selbst vorbereitete Domführung mit einer Gruppe

Kontakt: Prof. Dr. Hildegard Scherer, 0201 183 3491, hildegard.scherer@uni-due.de

Zeit: Di. 14 – 16 Uhr, R12 R05 A84, 08.04.2025 – 08.07.2025

EinzelT: Di. 14 – 17 Uhr, R12 R05 A84, Campus Essen, 22.04.2025 extern

EinzelT: Di. 13 – 16 Uhr, R12 R05 A84, Campus Essen, 17.06.2025 extern

EinzelT: Di. 14 – 17 Uhr, R12 R05 A84, Campus Essen, 01.07.2025 extern

Veranstaltungs-Nr. 25

GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

POLITIKWISSENSCHAFT

Demokratie, Governance, Gouvernementalität. Zeitgenössische Theorien und Diskurse

Die Vorlesung führt ein in die demokratietheoretischen Debatten um den sowohl weit verbreiteten als auch unklaren und nicht zuletzt umstrittenen Begriff der Governance sowie um theoretische Ansätze von Gouvernementalität. Aus politiktheoretischer Perspektive wird dargelegt, worin die spezifischen Potentiale des Begriffs der Governance bestehen, gegen welche Begriffe er sich mit Erkenntnisgewinn abzusetzen vermag und welche wissenschaftstheoretischen Grenzen ihm aber auch gesetzt sind. In kritischer Perspektive wird „Governance“ dem Begriff „Gouvernementalität“ kontrastierend gegenübergestellt, um aufzuzeigen, in welchen Hinsichten das Konzept der Governance fruchtbar gemacht und weiterentwickelt werden könnte. Im Verlauf der Vorlesung werden die behandelten theoretischen Ansätze demokratietheoretisch eingeordnet und reflektiert.

Die Vorlesung findet grundsätzlich in Präsenz statt. Aus didaktischen Gründen können einzelne Sitzungen auch online durchgeführt werden. Die Vorlesungsinhalte werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur:

- Behrens, Maria (Hg.) 2005: Globalisierung als politische Herausforderung. Global Governance zwischen Utopie und Realität. Wiesbaden: VS.
- Benz, Arthur / Dose, Nicolai (Hg.) 2010: Governance. Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden: VS.
- Bohmann, Ulf / Sörensen, Paul (Hg.) 2019: Kritische Theorie der Politik, Berlin: Suhrkamp.
- Brodocz, André / Schaal, Gary (Hg.) 2016: Politische Theorien der Gegenwart, 3 Bde., Opladen: Budrich.
- Bröckling, Ulrich 2018: Gute Hirten führen sanft, Berlin: Suhrkamp.
- Göhler, Gerhard / Iser, Matthias / Kerner, Ina (Hg.) 2011: Politische Theorie. 25 umkämpfte Begriffe, Wiesbaden: VS.
- Flügel-Martinsen, Oliver/Martinsen, Franziska (Hg.) 2015: Demokratietheorie und Staatskritik aus Frankreich. Neuere Diskurse und Perspektiven, Stuttgart: Steiner.
- Foucault, Michel 2000: Die "Gouvernementalität", in: Lemke, Thomas/Krasmann, Susanne/Bröckling, Ulrich (Hg.), Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen, Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Massing, Peter / Reiser, Marion / Kost, Andreas (Hg.) 2020: Handbuch der Demokratie, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.
- Oppelt, Martin 2021: Demokratie? Klare Antworten aus erster Hand, München: UKV.
- Salzborn, Samuel 2021: Demokratie. Theorien – Formen – Entwicklungen, Baden-Baden: Nomos.
- Schuppert, Folke/Zürn, Michael (Hg.) 2008: Governance in einer sich wandelnden Welt. Wiesbaden: VS.

Kontakt: Prof. Dr. Franziska Martinsen, 0203 379 2282, franziska.martinsen@uni-due.de

Zeit: Mo. 16 – 18 Uhr

Beginn: 07.04.2025 – 14.07.2025

Ort: LX 1203 kleiner Hörsaal, Campus Duisburg

Veranstaltungs-Nr. 26

BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Gestaltung und Steuerung des Bildungssystems

Kontakt: Dr. Anna Rosendahl, 0201 183 3243, anna.rosendahl@uni-due.de

Zeit: Do. 08:30 – 10 Uhr, S03 V00 E33, Campus Essen, 10.04.2025 – 17.07.2025

Do. 10 – 12 Uhr, S03 V00 E33, Campus Essen, 10.04.2025 – 17.07.2025

Veranstaltungs-Nr. 27

LEHРАМТ

III.3 GS/HRSGe/GyGe/BK: Bildungstechnologische Trends im Schulkontext (Gruppe 1)

Kontakt: Tristan Eckenbach (T.), 0201 183 7895, tristan.eckenbach@uni-due.de

Zeit: Di. 08:30 – 10 Uhr (c.t.)

Beginn: 08.04.2025 – 15.07.2025

Ort: S06 S01 B38, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 28

III.3 GS/HRSGe/GyGe/BK: Bildungstechnologische Trends im Schulkontext (Gruppe 2)

Kontakt: Tristan Eckenbach (T.), 0201 183 7895, tristan.eckenbach@uni-due.de

Zeit: Di. 10 – 12 Uhr (c.t.)

Beginn: 08.04.2025 – 15.07.2025

Ort: S06 S01 B38, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 29

III.3 GS/HRSGe/GyGe/BK: Bildungstechnologische Trends im Schulkontext (Gruppe 3)

Kontakt: Tristan Eckenbach (T.), 0201 183 7895, tristan.eckenbach@uni-due.de

Zeit: Di. 12 – 14 Uhr (c.t.)

Beginn: 08.04.2025 – 15.07.2025

Ort: S06 S01 B38, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 30

MB1: Forschungswerksatt BiWi I: Prävention von Gewalt und Radikalisierung in der Schule

2025 startet die dritte Förderperiode des Bundesprogramms "Demokratie Leben!" (<https://www.demokratie-leben.de/>). Dabei stellen Demokratieförderung und Extremismusprävention wichtige Programmbereiche dar. In der Forschungswerksatt gehen wir der Frage nach, was wir als pädagogische Fachkräfte mit einem Schwerpunkt auf schulische Arbeit von den Projekten im Förderprogramm lernen können, die mehrheitlich im außerschulischen Kontext entstanden sind. Es stellt sich die Frage, inwiefern sich diese in die Arbeit von Lehrkräften übertragen lassen, oder welchen spezifischen Beitrag Lehrkräfte an Schulen leisten können.

Kontakt: Prof. Dr. Hermann Abs, 0201 183 6397, h.j.abs@uni-due.de

Zeit: Mo. 14 – 16 Uhr

Beginn: 14.04.2025 – 14.07.2025

Ort: S06 S05 B06, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 31

MB1: Forschungswerksatt BiWi I: Zum Verhältnis von Schulraum und "digitalem Raum"

2025 startet die dritte Förderperiode des Bundesprogramms "Demokratie Leben!" (<https://www.demokratie-leben.de/>). Dabei stellen Demokratieförderung und Extremismusprävention wichtige Programmbereiche dar. In der Forschungswerksatt gehen wir der Frage nach, was wir als pädagogische Fachkräfte mit einem Schwerpunkt auf schulische Arbeit von den Projekten im Förderprogramm lernen können, die mehrheitlich im außerschulischen Kontext entstanden sind. Es stellt sich die Frage, inwiefern sich diese in die Arbeit von Lehrkräften übertragen lassen, oder welchen spezifischen Beitrag Lehrkräfte an Schulen leisten können.

Kontakt: Prof. Dr. Hermann Abs, 0201 183 6397, h.j.abs@uni-due.de

Zeit: Mo. 16 – 18 Uhr

Beginn: 18.04.2025 – 14.07.2025

Ort: S06 S05 B06, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 32

MC2-5: "European Year of Digital Citizenship Education 2025" and school education (Gruppe 1)

Das Seminar nimmt das European Year of Digital Citizenship Education 2025 (<https://www.coe.int/en/web/education/european-year-of-digital-citizenship-education-2025>) zum Anlass, um ausgehend von den Angeboten des Europarats zu erkunden, welchen Beitrag alle Lehrkräfte zu digitalen Kompetenzen für die Demokratie leisten können. Bereitschaft zur Rezeption englischsprachiger Texte wird vorausgesetzt.

Kontakt: Prof. Dr. Hermann Abs, 0201 183 6397, h.j.abs@uni-due.de

Zeit: Do. 14 – 16 Uhr

Beginn: 10.04.2025 – 17.07.2025

Ort: S06 S05 B06, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 33

MC2-5: "European Year of Digital Citizenship Education 2025" and school education (Gruppe 2)

Das Seminar nimmt das European Year of Digital Citizenship Education 2025 (<https://www.coe.int/en/web/education/european-year-of-digital-citizenship-education-2025>) zum Anlass, um ausgehend von den Angeboten des Europarats zu erkunden, welchen Beitrag alle Lehrkräfte zu digitalen Kompetenzen für die Demokratie leisten können. Bereitschaft zur Rezeption englischsprachiger Texte wird vorausgesetzt.

Kontakt: Prof. Dr. Hermann Abs, 0201 183 6397, h.j.abs@uni-due.de

Zeit: Do. 16 – 18 Uhr

Beginn: 10.04.2025 – 17.07.2025

Ort: S06 S05 B06, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 34

PSYCHOLOGIE

Einführung in die Klinische Psychologie

Kontakt: Prof. Dr. Thomas Forkmann, 0201 183 2232, thomas.forkmann@uni-due.de

Zeit: Mo. 12 – 14 Uhr,

Beginn: 07.04.2025 – 14.07.2025

Ort: R14 R02 B07 kleiner Hörsaal, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 35

Grundbegriffe und Theorien der Psychologie

Kontakt: Dr. Tobias Altmann, 0201 183 4726, tobias.altmann@uni-duisburg-essen.de

Zeit: Do. 14 – 16 Uhr

Beginn: 10.04.2025 – 17.07.2025

Ort: SH 601, Campus Essen, Schützenbahn

Veranstaltungs-Nr. 36

SOZIALE ARBEIT

Einführung in die qualitativen Forschungsmethoden

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die unterschiedlichen Ansätze und Methoden in der qualitativen Forschung. Nach der Behandlung grundlegender Aspekte (Methodologie, Geschichte der qualitativen Forschung, Forschungsdesigns) werden die wichtigen Einzelmethoden der qualitativen Forschung (Interview, Gruppendiskussion, Beobachtung, Interpretationsverfahren) sowie komplexere Forschungsansätze (u.a. Biografieforschung, Deutungsmusteranalyse, Handlungsforschung) vorgestellt. Dabei werden sowohl methodologische als auch pragmatische Fragen behandelt.

Kontakt: Prof. Dr. Carsten G. Ullrich, 0201 183 44441, carsten.ullrich@uni-due.de
Zeit: Fr. 10 – 12 Uhr,
Beginn: 11.04.2025 – 18.07.2025
Ort: Cinemaxx Essen
Veranstaltungs-Nr. 37

Migrationstheorien und Konzepte Sozialer Arbeit in der Migrationsgesellschaft

Kontakt: Prof. Dr. Patricia Stosic, 0201 183 5327, patricoa.stosic@uni-due.de
Prof. Dr. Nicolle Pfaff, 0201 183 2237, nicolle.pfaff@uni-due.de
Zeit: Do. 12 – 14 Uhr
Beginn: 10.04.2025 - 17.07.2025
Ort: R11 T04 C06, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 38

Soziales Lernen und methodisches Handeln in Gruppen - Gruppe 2

Angebote der sozialen Gruppenarbeit bieten vielfältige Möglichkeiten, um soziales Lernen der Teilnehmenden aktiv und zielorientiert zu fördern. Dies setzt für die Gruppenleitung voraus, Kenntnisse über Strukturen, Entwicklungsphasen, Rollen und Dynamik in Gruppen sowie Methoden der Gruppenarbeit systematisch zu berücksichtigen. Die Veranstaltung zielt darauf ab, grundlegendes Wissen zu effizienter Gruppenarbeit und zu Voraussetzungen für Soziales Lernen zu vermitteln. Dabei werden insbesondere die Rolle der Gruppenleitung und Funktionen von Interventionen thematisiert.

Kontakt: Dr. Hans-Jürgen Knorrn, 0160 901 77 811, hans-juergen.knorrn@uni-due.de
Zeit: EinzelT: Mo. 12 – 14 Uhr, S06 S00 B41, Campus Essen, 07.04.2025
EinzelT: Do. 12 – 14 Uhr, S06 S00 B41, Campus Essen, 10.04.2025
Do. 12 – 14 Uhr, S06 S00 B41, Campus Essen, 24.04.2025 – 22.05.2025
EinzelT: Fr. 12 – 14 Uhr, S06 S00 B41, Campus Essen, 16.05.2025
Do. 12 – 14 Uhr, S06 S00 B41, Campus Essen, 05.06.2025 – 12.06.2025
EinzelT: Fr. 12 – 16 Uhr, S06 S00 B41, Campus Essen, 13.06.2025
Do. 12 – 14 Uhr, S06 S00 B41, Campus Essen, 26.06.2025 – 17.07.2025
EinzelT: Fr. 12 – 16 Uhr, S06 S00 B41, Campus Essen, 27.06.2025

Veranstaltungs-Nr. 39

Sozialpolitische Grundlagen Sozialer Arbeit

Unumstritten sind Soziale Arbeit und Sozialpolitik eng miteinander verwoben. Nur wenn die *typischen* Lebensrisiken durch Institutionen und Programme der Sozialpolitik hinreichend abgesichert sind, kann sich die Soziale Arbeit den besonderen Gegebenheiten des *Einzelfalls* und der professionellen Fallarbeit auf *individueller* Ebene widmen. Veränderungen in der Sozialpolitik bleiben nicht ohne Wirkung auf die Erbringungssettings und konkrete Erbringung Sozialer Arbeit. Gleichzeitig können Akteur:innen der Sozialen Arbeit, die Sozialpolitik nicht nur umsetzen, sondern auch selbst aktiv gestalten. Die Vorlesung "Sozialpolitische Grundlagen Sozialer Arbeit" zielt auf ein Grundverständnis des sozialen Sicherungssystems in Deutschland und damit verbundener politischer Prozesse. Sie gliedert sich thematisch in vier Blöcke: Im ersten Teil werden Grundfragen, Entwicklungslinien und Strukturen des deutschen Sozialstaats dargestellt sowie das Verhältnis von Sozialpolitik und Sozialer Arbeit thematisiert; Im zweiten Teil geht es um das Sozialversicherungsmodell in Deutschland und dessen Ausgestaltung und Auswirkungen in den Politikfeldern Arbeitsmarktpolitik, Alterssicherung, Gesundheits- und Pflegepolitik, auch aus einer Geschlechterperspektive. Im dritten Teil wird eine Reihe Felder der Sozialpolitik aus dem Bereich der Fürsorge und Versorgungssysteme in Hinblick auf bisherige Entwicklungen, aktuelle Probleme sowie Perspektiven beleuchtet. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Absicherung gegen Armutsrisken. Im vierten Teil wird ein Ausblick auf international vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung sowie Reformperspektiven des Sozialstaates gegeben.

- Boeckh, J./ Huster, E.-U./ Benz, B. (2022): Sozialpolitik in Deutschland. Eine systematische Einführung. 5., grundlegend überarb. u. erw. Aufl. Wiesbaden.
- Dallinger, U. (2016): Sozialpolitik im internationalen Vergleich. Konstanz/München.
- Fehmel, T. (2019): Sozialpolitik für die Soziale Arbeit. Baden-Baden.
- Reiter, R. (2017) (Hg.): Sozialpolitik aus politikfeldanalytischer Perspektive. Eine Einführung, Wiesbaden: Springer VS.

Kontakt: Prof. Dr. Simone Leiber, 0201 183 2319, simone.leiber@uni-due.de

Zeit: Di. 10 – 12 Uhr

Beginn: 08.04.2025 - 15.07.2025

Ort: Cinemaxx Essen

Veranstaltungs-Nr. 40

Soziologie II: Strukturen moderner Gesellschaften

Die Vorlesung umfasst sowohl die Makrosoziologie als auch die Sozialstrukturanalyse. Es werden grundlegende makrosoziologische Begriffe und Theorien erläutert. Zentral sind dabei die Themenbereiche "soziale Ungleichheit" (u.a. Klassen- und Schichttheorien, neuere Ansätze der Ungleichheitstheorie, Individualisierung, Mobilität) und "sozialer Wandel" (u.a. klassische Evolutionstheorien, soziale Differenzierung, Modernisierungstheorien). Die Form und der Wandel moderner Gesellschaften werden an unterschiedlichen sozialstrukturellen Bereichen (u.a. Arbeit, Familie, Bildung, soziale Ungleichheit) erläutert.

Kontakt: Prof. Dr. Carsten G. Ullrich, 0201 183 4441, carsten.ullrich@uni-due.de

Zeit: Mo. 10 – 12 Uhr

Beginn: 07.04.2025 - 14.07.2025

Ort: S05 T00 B08, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 41

PHYSIK

Elektrodynamik und Optik

Kontakt: Prof. Dr. Michael Horn-von Hoegen, 0203 379 1438 / 1439,
horn-von-hoegen@uni-due.de

Zeit: Mo. 16 – 18 Uhr, S05 T00 B42, Campus Essen
Di. 14 – 16 Uhr, S05 T00 B42, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 42

Ethics in Natural Sciences and Engineering

Kontakt: Prof. Dr. Axel Lorke, 0203 379 3265 / 3264, axel.lorke@uni-due.de
Prof. Dr. Dietrich Wolf, 0203 379 3327 / 2816, dietrich.wolf@uni-due.de

Zeit: EinzelT: Mo. 17 – 19 Uhr, MC 351, Campus Duisburg, 12.05.2025
EinzelT: Di. 17 – 19 Uhr, MC 351, Campus Duisburg, 13.05.2025
EinzelT: Mi. 17 – 19 Uhr, MC 351, Campus Duisburg, 14.05.2025
EinzelT: Do. 17 – 19 Uhr, MC 351, Campus Duisburg, 15.05.2025
EinzelT: Di. 12 – 14 Uhr, MC 351, Campus Duisburg, 16.05.2025

Veranstaltungs-Nr. 43

Magnetic Materials for the Energy Transition: Fundamentals and Applications - Magnetische Materialien für die Energiewende: Grundlagen und Anwendungen

Kontakt: Prof. Dr. Michael Farle, 0203 379 2075 / 2382, michael.farle@uni-due.de
Zeit: Mo. 16 – 18 Uhr
Beginn: Termin folgt
Ort: MC 231, Campus Duisburg

Veranstaltungs-Nr. 44

Physics ISE

Lecture starts on April 10th, 2025 at 10:15 in Ruhrort ST 025 !

Contents:

1. Introduction: vectors, units, equation of linear and circular motion, energy, elastic- and inelastic collision;
2. oscillations and waves: free-, damped-, enforced oscillations, waves, acoustic waves, what is sound? intensity of sound, dB scale
3. optics: geometrical optics: prism, lenses, mirror, Snell's law, light guiding, imaging with simple instruments
4. atomic physics: Bohr's model, quantum numbers and their meaning, Franck-Hertz-experiment, X-rays, application of X-rays
5. Solid State Physics (crystals, electronic structure, magnetism)
6. Nuclear physics: electrons, neutron, protons, radioactivity, nuclear fusion and fission

Literatur:

Mathematics:

German Mathematics Online Selftests:

Online Mathematik Brückenkurs OMB+ (Einstiegsseite von KFP und DPG)

<http://mintlx3.scc.kit.edu/veundmintkurs/mpl/3.1.html>

VE&MINT Online-Mathematikkurs <http://www.ve-und-mint.de/>

1. Knight, Physics for Scientists & Engineers with Modern Physics, ISBN-10: 0321844351, ISBN-13: 9780321844354
2. Tipler, Paul Allen; Mosca, Gene, Physics for scientists and engineers with modern physics, 6. ed., [extended version], 2008; Verfügbar: Campus Duisburg D45
3. Check also: <http://primo.ub.uni-due.de> and search for "Physics for engineers"
4. Mathematics Placement Test: <http://www-math.umd.edu/cgi-bin/placement/index.cgi>

Kontakt: Yujin Tong, 037 94 699, yujin.tong@uni-due.de

Zeit: Do. 10:15 – 12 Uhr

Beginn: 10.04.2025

Ort: BA 152, Campus Duisburg

Veranstaltungs-Nr. 45

Physikalisches Kolloquium

Kaffee/Kekse um 12:45 Uhr vor dem Hörsaal

Kontakt: Prof. Dr. Richard Kramer Campen, 0203 379 4690, richard.campen@uni-due.de

Prof. Dr. Rolf Kuiper, 0203 379 3548 bzw. Sekretariat: 0203 379 2816,
rolf.kuiper@uni-due.de

Zeit: Mi. 12:15 – 14:30 Uhr

Beginn: Termin folgt

Ort: MC 122, Campus Duisburg

Veranstaltungs-Nr. 46

BIOLOGIE

Ökologie

Inhalt:

Umweltfaktoren I; Umweltfaktoren II; Trophische Interaktionen I: Konkurrenz und Prädation; Trophische Interaktionen II: Parasitismus, Krankheiten, Symbiosen; Populationsökologie und Strategietypen; Lebensgemeinschaften I: Energie- und Stoffflüsse; Lebensgemeinschaften II: Nahrungsnetze und Areale; Lebensräume I: Wald; Lebensräume II: Grasland- und Kulturrekösysteme; Lebensräume III: Stillgewässer und Meer; Lebensräume IV: Fließgewässer; Ökotoxikologie; Artenreichtum und Biodiversität; Global Change.

Lehrziele:

Die Vorlesung soll (1) in das Modul "Ökologie/Umwelt" einführen und Grundkenntnisse, die für speziellere Veranstaltungen innerhalb des Moduls notwendig sind, vermitteln; (2) die Studierenden in die Lage versetzen, das Fach Ökologie in der Schule zu unterrichten (von der Mittelstufe bis zum Leistungskurs in der Jahrgangsstufe 12).

Literatur:

- TOWNSEND, C.R., J.L. HARPER & M.E. BEGON (2003): Ökologie. - Spektrum. 39,95 Euro.
- WITTIG, R. & B. STREIT (2004): Ökologie.- UTB Basics. 19,90 Euro.
- NENTWIG, W., S. BACHER, C. BEIERKUHNLEIN et al. (2002): Ökologie. Spektrum Akademischer Verlag. 50,00 Euro.
- BICK, H. (1998): Grundzüge der Ökologie. Spektrum Akademischer Verlag. 29,90 Euro.

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Hering, 0201 183 3084, daniel.hering@uni-due.de

Zeit: Mi. 14 – 16 Uhr, S04 T01 A01 Großer Hörsaal Campus Essen

Mi. 14 – 16 Uhr, S05 T00 B08 Hörsaalzentrum Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 47

Evolutionsbiologie und Biodiversität

Termine 1-6 Boenigk: nur relevant für LA GyGe, LA BK und E3-Studierende

Termine 7-12 Begall: relevant für alle! Beginn 05.06.25

Zu dieser Veranstaltung sind BA-Studierende des Moduls E3 Studium liberale eingeladen. Ausschließlich für E3-Studierende sind die Anmeldebedingungen auf der Seite www.uni-due.de/studium-liberale beschrieben. Die Anmeldefrist endet am 1.4. (Nennen Sie bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester.). Bitte melden Sie sich NICHT über LSF an, auch wenn dies möglich sein sollte.

Literatur:

- ein Muss: BOENIGK J, WODNIOK S: Biodiversität und Erdgeschichte, Spektrum-Springer; PURVES Biologie, Spektrum-Springer
- Zrzavý J., Burda H., Storch D., Begall S. & Mihulka S., 2013: Evolution: Ein Lese-Lehrbuch. 2. Auflage. Springer Spektrum, Heidelberg, 512 pp.

Weiterführende Literatur:

- FUTUYMA D.J. (1990 oder 1996): Evolutionsbiologie. Birkhäuser Verlag, Basel.
- KUTSCHERA, U. (2001): Evolutionsbiologie, Ulmer, Stuttgart.
- MAYNARD SMITH J. & SZATHMARY E. (1996/97): Evolution. Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg; MAYR, E. (2003): Das ist Evolution. C. Bertelsmann-Geo, München.
- RIDLEY H. (1999) (engl.): Evolution. Oxford Univ. Press; M.W. Strickberger (1996) (engl.): Evolution. Jones & Bartlett, Boston.
- SKELTON P. (1994) (engl.): Evolution: a biological and palaeontological approach. Adison-Wesley, Wokingham;
- STORCH, V.; WELSCH, U.; WINK, M. (2001): Evolutionsbiologie. Springer, Berlin-Heidelberg. Weitere Literatur wird während der Vorlesung genannt.

Kontakt: Prof. Dr. Jens Boenigk, 0201 183 4302, jens.boenigk@uni-due.de
Prof. Dr. Sabine Begall, 0201 183 4310, sabine.begall@uni-due.de

Zeit: Do. 12 – 14 Uhr (c.t.)

Beginn: 10.04.2025

Ort: S07 S00 D07, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 48

Einführung in die Entwicklungsbiologie

Bitte melden sie sich in dem Moodle Kurs Vorlesung Entwicklungsbiologie an.

Kontakt: Prof. Dr. Andrea Vortkamp, 0201 183 4298, andrea.vortkamp@uni-due.de

Zeit: Mi. 16 – 18 Uhr

Beginn: Termin folgt

Ort: S05 T05 B42, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 49

Einführung in die Zoologie (und Humanbiologie)

Grundlagen der Allgemeinen Zoologie (Struktur und Funktion, Energie- und Stoffwechsel, Erhaltung der Körperintegrität, Fortpflanzung und Steuerung) und der Speziellen Zoologie (Stämme und Klassen des Tierreichs).

Beginn der Montagsvorlesung (einstündig): 07.04.2025, 9 Uhr

Beginn der Dienstagsvorlesung (doppelstündig): 08.04.2025, 12 Uhr

Die Vorlesungen enden am Dienstag, 15.7.2025.

Literatur:

- H. BURDA: Allgemeine Zoologie. utb basics, Eugen Ulmer, 2005
- R. WEHNER & W. GEHRING: Zoologie. Thieme.
- N. CAMPBELL: Biologie. Spektrum.

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Sures, 0201 183 2617, bernd.sures@uni-due.de

Prof. Dr. Sabine Begall, 0201 183 4310, sabine.begall@uni-due.de

Dr. Marcus Schmitt, 0201 183 2454, marcus.schmitt@uni-due.de

Zeit: Di. 12 – 14 Uhr (c.t.), Teil 1 (für alle), Cinemaxx Essen, 08.04.2025 – 24.06.2025

EinZET: Di. 12 – 14 Uhr, Teil 1, S05 T00 B32, Campus Essen, 01.07.2025

Di. 12 – 14 Uhr, Teil 1, S07 S00 D07, Campus Essen, 08.07.2025 – 15.07.2025

Mo. 09 – 10 Uhr, Teil 2 (nur BaBio, AquaBio), S04 T01 A01, Campus Essen,
ab 07.04.2025

Veranstaltungs-Nr. 50

INGENIEURWISSENSCHAFTEN

MECHANIK

Technische Mechanik 2

Modul Mechanik II, 2. Semester Elastostatik 1

Lerninhalte:

- Spannungszustand
- Verzerrungszustand
- Stoffgesetz für isotrope, linear-elastische Werkstoffe
- Elementare Elastostatik der Stäbe
- Differentialgleichung der Biegelinie
- Schubspannungen infolge Querkraft
- Schubspannungen infolge Torsion
- Formänderungsarbeit, Arbeitssätze

Kontakt: Prof. Dr.-Ing. Jörg Schröder, 0201 183 2682, j.schroeder@uni-due.de

Marvin Koßler, 0201 183 3792, marvin.kossler@uni-due.de

Zeit: Di. 10 – 12 Uhr, S05 T00 B08, Campus Essen, 08.04.2025 - 15.07.2025

Mi. 08 – 10 Uhr, S05 T00 B08, Campus Essen, 09.04.2025 - 16.07.2025

Fr. 12 – 14 Uhr, S05 T00 B08, Campus Essen, 11.04.2025 - 18.07.2025

Veranstaltungs- Nr. 51

ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

Elektrische Netzwerke

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de
Dr. Jan Taro Svejda, 0203 379 3538, jan.svejda@uni-due.de

Zeit: Mi. 13 – 16 Uhr, BA 026, Campus Duisburg, Vorlesung
Do. 08 – 10 Uhr, BA 026, Campus Duisburg, Übung

Veranstaltungs- Nr. 52

Elektrische Netzwerke

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de

Zeit: Do. 16 – 18 Uhr

Ort: BA 026, Campus Duisburg Bismarkstraße

Veranstaltungs- Nr. 53

Theoretische Elektrotechnik 2

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de

Zeit: Do. 08 – 12 Uhr

Ort: BA 143, Campus Duisburg Bismarkstraße

Veranstaltungs- Nr. 54

Theoretische Elektrotechnik 2

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de

Zeit: Do. 12 – 14 Uhr

Ort: BA 143, Campus Duisburg Bismarkstraße

Veranstaltungs- Nr. 55

Repetitorium der Maxwellschen Theorie (Mathematische und physikalische Grundlagen der Elektromagnetischen Feldtheorie)

Anmeldung erforderlich: waldow@imst.de

Kontakt: Prof. Dr. Peter Waldow, waldow@imst.de

Zeit: nach Vereinbarung!

Ort: BA 349, Campus Duisburg Bismarkstraße

Veranstaltungs-Nr. 56

Computational Electromagnetics 2

Anmeldung erforderlich unter: andre.rennings@uni-due.de

Kontakt: Dr. Andreas Rennings, 0203 379 4215, andre.rennings@uni-due.de

Zeit: nach Vereinbarung!

Ort: BA 349, Campus Duisburg Bismarkstraße

Veranstaltungs-Nr. 57

Electronic Workshop for Students

Allgemeine und Theoretische Elektrotechnik, Nanostrukturtechnik und Hochfrequenztechnik
Beschränkte Teilnehmerzahl!

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de
Prof. Dr. Roland Schmeichel, 0203 379 3347, roland.schmeichel@uni-due.de

Veranstaltungs-Nr. 58

Advanced Electronic Workshop for Students

Beschränkte Teilnehmerzahl! Weitere Informationen unter <https://www.ate.uni-duisburg-essen.de>

Kontakt: Prof. Dr. Daniel Erni, 0203 379 4212, daniel.erni@uni-due.de
Prof. Dr. Roland Schmeichel, 0203 379 3347, roland.schmeichel@uni-due.de

Veranstaltungs-Nr. 59

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Ökonomische Wirkungen der Besteuerung im nationalen Kontext

Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung, wie Lernziele, Inhalte, usw. finden Sie unter <https://www.steuern.wiwi.uni-due.de/>

Kontakt: Prof. Dr. Ute Schmiel, 0201 183 2308 / 2354, ute.schmiel@uni-due.de

Zeit: Mi. 08 – 12 Uhr

Ort: R11 T04 C45, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 60

Selected Topics in Risk Management

Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter <https://www.lef.wiwi.uni-due.de/>

Kontakt: Prof. Dr. Rüdiger Kiesel, 0201 183 4963 / 4973, ruediger.kiesel@uni-due.de
Pascal Hasenmaier, 0201 183 4963, pascal.hasenmaier@uni-due.de

Zeit: Mi. 14 – 16 Uhr

Ort: S06 S00 A16, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 61

BETRIEBSWIRTSCHAFT / MERCATOR SCHOOL OF MANAGEMENT

Übung zur Buchhaltung

Bitte beachten Sie weitere Ankündigungen auf der Website des Lehrstuhls: <https://www.rwpc.msm.uni-due.de/aktuelles/>

Kontakt: Dr. Katharina Köhler-Braun, 0203 379 1221,
katharina.koehler-braun@uni-due.de

Zeit: Mo. 12 – 16 Uhr

Beginn: 16.06.2025 - 30.06.2025

Ort: LB 107, Campus Duisburg

Veranstaltungs-Nr. 62

Grundlagen des Jahresabschlusses

Bitte beachten Sie weitere Ankündigungen auf der Website des Lehrstuhls: <https://www.rwpc.msm.uni-due.de/startseite/> Diese Veranstaltung ist gem. der Digitalisierungsleitlinie der UDE durch den Fakultätsrat und den Studienbeirat der MSM als (teil)digitales Format genehmigt (Beschluss vom 19.06.2024).

Kontakt: Prof. Dr. Jens Radde, 0203 379 2644 (Sekretariat Lehrstuhl RWPC)

Zeit: EinZEIT: Mi. 16 – 17:30 Uhr, LA0034 Hörsaal, Campus Duisburg, 30.04.2025

Mi. 16 – 20 Uhr, 14.05.2025 – 21.05.2025, Online-Termine

EinZEIT: Do. 16 – 17:30 Uhr (s.t.), LA0034 Hörsaal, Campus Duisburg, 17.04.2025

EinZEIT: Fr. 18 – 19:30 Uhr, LA0034 Hörsaal, Campus Duisburg, 09.05.2025

Sa. 14 – 18:30 Uhr, 26.04.2025 – 03.05.2025, Online-Termine

Veranstaltungs-Nr. 63

Übung zu Grundlagen des Jahresabschlusses

Bitte beachten Sie ggfs. weitere Ankündigungen auf der Website des Lehrstuhls: <https://www.rwpc.msm.uni-due.de/aktuelles/> Diese Veranstaltung ist gem. der Digitalisierungsleitlinie der UDE durch den Fakultätsrat und den Studienbeirat der MSM als (teil)digitales Format genehmigt (Beschluss vom 19.06.2024).

Kontakt: Marco Lhotak, 0203 379 1347, marco.lhotak@uni-due.de

Zeit: EinZEIT Mi. 16 – 20 Uhr, LA0034 Hörsaal, Campus Duisburg, 23.04.2025

EinZEIT Do. 16 – 20 Uhr, LA0034 Hörsaal, Campus Duisburg, 22.04.2025

Veranstaltungs-Nr. 64

Wirtschaftsrecht

Kontakt: Erik Henschke, erik.henschke@uni-due.de

Zeit: EinZEIT: Mo. 16 – 20 Uhr, LA0034 Hörsaal Campus Duisburg, 07.07.2025

Mi. 16 – 20 Uhr, LA0034 Hörsaal Campus Duisburg, 18.06.2025 – 16.07.2025

Veranstaltungs-Nr. 65

Grundlagen der Unternehmenssteuerung

Kontakt: Prof. Dr. Marc Eulerich, 0203 379 2600, marc.eulerich@uni-due.de
Zeit: Mo. 08 – 12 Uhr, LA0034 Hörsaal Campus Duisburg, 23.06.2025 – 30.06.2025
Do. 16 – 20 Uhr, LA0034 Hörsaal Campus Duisburg, 12.06.2025 – 17.07.2025
Veranstaltungs-Nr. 66

Grundlagen des Personalmanagements

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Website des Lehrstuhls: <https://www.puu.msm.uni-due.de/startseite/> Diese Veranstaltung ist gem. der Digitalisierungsleitlinie der UDE durch den Fakultätsrat und den Studienbeirat der MSM als (teil)digitales Format genehmigt (Beschluss vom 19.06.2024).

Kontakt: Prof. Dr. Margret Borchert, 0203 379 1912, ls.puu@uni-due.de
Verena Linnenborn, 0203 379 2235, verena.linnenborn@uni-due.de
Zeit: Di. 12 – 16 Uhr
Beginn: 15.04.2025 - 20.05.2025
Ort: LA0034 Hörsaal, Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 67

Operations Research

Diese Veranstaltung ist gem. der Digitalisierungsleitlinie der UDE durch den Fakultätsrat und den Studienbeirat der MSM als (teil)digitales Format genehmigt (Beschluss vom 19.06.2024).

Fällt aus am:
07.05.2025: jobMESSE, 28.05.2025: Klausurvorbereitungswoche, 04.06.2025: Klausuren 1. Block

Kontakt: Prof. Dr. Alf Kimms, 0203 379 2638, alf.kimms@uni-due.de
Zeit: Mi. 12 – 14 Uhr
Beginn: 16.04.2025 - 16.07.2025
Ort: LA0034 Hörsaal, Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 68

Pädagogische Psychologie

Diese Veranstaltung ist gem. der Digitalisierungsleitlinie der UDE durch den Fakultätsrat und den Studienbeirat der MSM als (teil)digitales Format genehmigt (Beschluss vom 19.06.2024).

Fällt aus am: 05.06.2025: 1. Prüfungsphase

Kontakt: Prof. Dr. Thomas Bienengräber, 0203 379 2337, thomas.bienengraeber@uni-due.de
Zeit: Do. 08 – 10 Uhr
Beginn: 17.04.2025 - 17.07.2025
Ort: LB 131, Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 69

Software Skills

Bitte beachten Sie weitere Ankündigungen auf der Website des Lehrstuhls (insb. Folien „Organisatorisches“). Es finden außerdem ergänzend Tutorien (Präsenz und Online) statt. Termine werden noch bekanntgegeben. Die Anmeldung zu allen Tutorien erfolgt über den Moodle-Kurs. Diese Veranstaltung ist gem. der Digitalisierungsleitlinie der UDE durch den Fakultätsrat und den Studienbeirat der MSM als (teil)digitales Format genehmigt (Beschluss vom 19.06.2024).

Fällt aus am: 27.05.2025: Klausurvorbereitungswoche, 03.06.2025: Klausuren 1. Block

Kontakt: Prof. Dr. Jochen Gönsch, 0203 379 2777, so@uni-due.de
Henrik Nordhaus, 0203 379 1673, henrik.nordhaus@uni-due.de
Zeit: Di. 16 – 18 Uhr
Beginn: 15.04.2025 - 15.07.2025 Vorlesung/Übung
Ort: LA0034 Hörsaal, Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 70

Statistik I

Diese Veranstaltung ist gem. der Digitalisierungsleitlinie der UDE durch den Fakultätsrat und den Studienbeirat der MSM als (teil)digitales Format genehmigt (Beschluss vom 19.06.2024).

Kontakt: Prof. Dr. Antje Mahayni, 0203 379 2347, ls.insurance@uni-due.de
Bastian Wegner, 0203 379 2916, bastian.wegner@uni-due.de
Zeit: Di. 10 – 14 Uhr
Beginn: 10.06.2025 - 15.07.2025
Ort: LA0034 Hörsaal, Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 71

Strategische Unternehmensführung I

Bitte beachten Sie weitere Ankündigungen auf der Website des Lehrstuhls: <https://www.utp.msm.uni-due.de/startseite/>

Kontakt: Roman Schwetz, 0203 379 2655, roman.schwetz@uni-due.de
Zeit: EinzelIT Mo. 08 – 12 Uhr, LA0034 Hörsaal Campus Duisburg, 14.04.2025
Fr. 14 – 17:30 Uhr (s.t.), LA0034 Hörsaal Campus Duisburg, 25.04.2025 – 23.05.2025
Veranstaltungs-Nr. 72

Übung zu Grundlagen des Personalmanagements

Fällt aus am: 07.05.2025: jobMESSE, 02.05.2025

Kontakt: Verena Linnenborn, 0203 379 2235, verena.linnenborn@uni-due.de
Zeit: Mi. 14 – 16 Uhr, LA0034 Hörsaal Campus Duisburg, 16.04.2025 - 21.05.2025
Fr. 12 – 14 Uhr, LB 104, Campus Duisburg, 25.04.2025 - 16.05.2025
Veranstaltungs-Nr. 73

Übung zu Operations Research

Bitte beachten Sie weitere Ankündigungen auf der Website des Lehrstuhls: <https://www.log msm.uni-due.de/startseite/> Diese Veranstaltung ist gem. der Digitalisierungsleitlinie der UDE durch den Fakultätsrat und den Studienbeirat der MSM als (teil)digitales Format genehmigt (Beschluss vom 19.06.2024).

Kontakt: Prof. Dr. Alf Kimms, 0203 379 2638, alf.kimms@uni-due.de
Timo Schröder, 0203 379 2562, timo.schoeder@uni-due.de
Zeit: Mi. 14 – 16 Uhr
Beginn: 11.06.2025 - 16.07.2025
Ort: LA0034 Hörsaal, Campus Duisburg
Veranstaltungs-Nr. 74

INFORMATIK

Datenbankmanagementsysteme

Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie unter <https://se.wiwi.uni-due.de/>

Kontakt: Prof. Dr. Volker Gruhn, 0201 183 7050 / 7051, volker.gruhn@uni-due.de
Dr. Stefan Hanenberg, 0201 183 3678 / 7051, stefan.hanenberg@uni-due.de
Zeit: Mo. 12 – 14 Uhr
Ort: SH 601, Campus Essen Schützenbahn
Veranstaltungs-Nr. 75

Cybersicherheit

Vormals: Network and Information Security 1

Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung, wie Lerziele, Inhalte, usw. finden Sie unter <https://www.syssec.wiwi.uni-due.de/>

Kontakt: Prof. Dr. Lukas Davi, 0201 183 6445, lucas.davi@uni-due.de
Zeit: Di. 08 – 10 Uhr, R14 R00 A04 Audimax, Campus Essen
Mo. 16 – 18 Uhr, SH 601, Campus Essen Schützenbahn
Do. 08 – 10 Uhr, R14 R00 A04 Audimax, Campus Essen
Fr. 12 – 14 Uhr, SH 601, Campus Essen Schützenbahn
Veranstaltungs-Nr. 76

Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln (aus der Perspektive der Informatik und der Didaktik der Informatik)

Terminverlegung bei Bedarf möglich. Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter <https://www.ddi.wiwi.uni-due.de/>.

Kontakt: Prof. Dr. Torsten Brinda, 0201 183 7248 / 7244, torsten.brinda@uni-due.de
Zeit: Mi. 08 – 10 Uhr
Ort: SA 017, Campus Essen
Veranstaltungs-Nr. 77

Analysis für Informatiker und Wirtschaftsinformatiker

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulhandbuch unter Modul: Analysis für Informatiker und Wirtschaftsinformatiker.

Literatur: s. Modulhandbuch: <https://www.bolognat3.wiwi.uni-due.de/module/analysis-fuer-informatiker-und-wirtschaftsinformatiker-400/>

Kontakt: Alexander Lewintan, 0201 183 3744 / 4973, alexander.lewintan@uni-due.de

Zeit: Di. 12 – 14 Uhr, SH 601, Campus Essen

Do. 12 – 14 Uhr, SH 601, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 78

Analysis für Informatiker und Wirtschaftsinformatiker (Übung)

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulhandbuch unter Modul: Analysis für Informatiker und Wirtschaftsinformatiker

Kontakt: Alexander Lewintan, 0201 183 3744 / 4973, alexander.lewintan@uni-due.de
Larissa Charitonowa, 0201 183 3744 / 4681, larissa.charitonowa@uni-due.de

Zeit: G1 Mo. 14 – 16 Uhr, SE 005, Campus Essen

G2 Mo. 16 – 18 Uhr, SE 111, Campus Essen

G3 Di. 14 – 16 Uhr, SE 005, Campus Essen

G4 Di. 16 – 18 Uhr, SE 008, Campus Essen

G5 Mi. 14 – 16 Uhr, SE 005, Campus Essen

G6 Mo. 16 – 18 Uhr, SE 005, Campus Essen

G7 Do. 14 – 16 Uhr, SE 005, Campus Essen

G8 Do. 16 – 18 Uhr, SE 005, Campus Essen

G9 Fr. 10 – 12 Uhr, SE 005, Campus Essen

G10 Fr. 12 – 14 Uhr, SE 005, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 79

Mathematische Algorithmen der Informatik

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulhandbuch unter Mathematische Algorithmen der Informatik. Empfohlenes Vorwissen: Lineare Algebra.

Kontakt: Alexander Lewintan, 0201 183 3744 / 4973, alexander.lewintan@uni-due.de

Zeit: Mo. 14 – 16 Uhr, SL 012, Campus Essen, Vorlesung

Mo. 16 – 18 Uhr, SL 012, Campus Essen, Übung

Veranstaltungs-Nr. 80

Programmieren in C / C++

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter:

<https://www.nes.uni-due.de/>

Programmierkenntnisse (Java) sind erforderlich!

Kontakt: Dr. Marcus Handte, 0201 183 2803 / 4260, marcus.handte@uni-due.de

Dr. Pedro José Marrón, 0201 183 4170 / 4260, pjmarron@uni-due.de

Zeit: Do. 10 – 12 Uhr

Ort: SL 012, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 81

ZZ_Informatik in der Sekundarstufe I

Empfohlenes Vorwissen: Inhalte des Moduls "Didaktik der Informatik I"

Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter

<https://www.ddi.wiwi.uni-due.de/>

Kontakt: Dr. Torsten Brinda, 0201 183 7248 / 7244, torsten.brinda@uni-due.de

Zeit: Blockveranstaltung, Termine folgen!

Ort: folgt

Veranstaltungs-Nr. 82

Schülerlabor Informatik

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter

<https://www.ddi.wiwi.uni-due.de/>

Kontakt: Prof. Dr. Torsten Brinda, 0201 183 7248 / 7244, torsten.brinda@uni-due.de

Fatma Batur, 0201 183 6722 / 7244, fatma.batur@uni-due.de

Felix Ziemann, 0201 183 7246, felix.ziemann@uni-due.de

Zeit: Blockveranstaltung, Termine folgen!

Ort: folgt

Veranstaltungs-Nr. 83

Kurven zweiter Ordnung und ihre Anwendungen (Studium liberale)

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulhandbuch unter Studium liberale:

Einführung in die Codierungstheorie. Empfohlenes Vorwissen: Lineare Algebra.

Kontakt: Alexander Lewintan, 0201 183 3744 / 4973, alexander.lewintan@uni-due.de

Zeit: Do. 16 – 18 Uhr

Ort: SL 012, Campus Essen

Veranstaltungs-Nr. 84

ZENTRUM FÜR INFORMATIONS- U. MEDIENDIENSTE

Anmerkungen

Sämtliche Veranstaltungen im ZIM können von Gasthörerinnen und Gasthörern wahrgenommen werden.

Allerdings muss (wie bei allen Veranstaltungen, die nicht im Gasthörerverzeichnis enthalten sind) vor Beginn die Genehmigung bei der/m jeweiligen Dozentin/en eingeholt werden (siehe Sonderfall!!!) Informationen hierüber unter: www.uni-due.de/zim/services/weiterbildung/

E-Point: Die Bibliothek und das ZIM haben mit dem E-Point ein gemeinsames Beratungszentrum eingerichtet, an dem Sie zu allen Fragen aus dem Bereich Information, Kommunikation und Medien eine erste qualifizierte Auskunft an einer zentralen Stelle erhalten. Da es sich um einen First-Level-Support handelt, ist an dieser Stelle ein breites Basiswissen vorhanden; ggf. werden Anfragen und Probleme an Spezialist:innen weitergeleitet. Um für Sie die Wege so kurz wie möglich zu halten, bietet das ZIM den E-Point an beiden Standorten der Universität an:

CAMPUS DUISBURG

Gebäude LK (Bibliothek) im Erdgeschoss
Mo-Do 08.00-19.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr
Tel: 0203-379-4242

CAMPUS ESSEN

Gebäude R09 (Bibliothek GW/GSW) im Erdgeschoss
Mo-Fr 08.00-19.00 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr
Tel: 0201-183-4444

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wie wird man Gasthörer/in?

Am weiterbildenden Studienangebot der Universität Duisburg-Essen können Sie als Gasthörer/in teilnehmen. **Unabhängig von Ihrer Vorbildung werden Sie als Gasthörer/in zugelassen**, wenn Sie den Antrag auf Zulassung als Gasthörer/in (siehe anhängendes Blatt) gestellt und die Gasthörergebühr eingezahlt haben.

1. Antrag auf Zulassung:

Ein Antrag auf Zulassung als Gasthörer/in ist unbedingt zu stellen. Das Antragsformular ist in diesem Verzeichnis auf dem letzten Blatt abgedruckt. Bitte benutzen Sie nur dieses Formular. Tragen Sie bitte Ihre Personalien und die Veranstaltungen ein, die Sie besuchen wollen. Die erforderlichen Angaben sind bei den einzelnen Veranstaltungen angegeben.

2. Gasthörergebühr

Die Gasthörergebühr beträgt € 100,00 je Semester.

Bankverbindung: Empfänger: Universität Duisburg-Essen;

Verwendungszweck: „Gasthörergebühr Name“

IBAN: DE32 3605 0105 0000 269753

SWIFT/BIC: SPESDE3EXXX

3. Zulassung als Gasthörerin oder Gasthörer

Die Öffnungszeiten des Einschreibungswesens/Studienservice am **Campus Essen** sowie **Campus Duisburg** sind:

In der Zeit von **November bis Mai**

Montag: 9.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag - Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

In der Zeit von **Juni bis Oktober**

Montag: 13.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag – Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Für die Zulassung ist kein persönliches Erscheinen erforderlich.

Der Antrag kann zusammen mit der Einzahlungsquittung per Post an die auf dem Antragsformular genannten Adressen geschickt werden.

Bis zur Verbuchung des Geldeinganges dauert es ca. 2 – 3 Wochen. Der Gasthörerausweis wird Ihnen nach Geldeingang innerhalb von 3 – 4 Wochen zugesandt.

Sonderfall

Sollten Sie als Gasthörerin oder Gasthörer **Veranstaltungen** besuchen wollen, die nicht im **Gasthörerverzeichnis** enthalten **sind**, muss die jeweilige Dozentin oder der Dozent sein Einverständnis schriftlich auf dem Antrag (vgl. anhängendes Blatt) abgeben.

4. Teilnahmebescheinigung

Nach Absprache mit der/m jeweiligen Dozentin/en ist die Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen möglich.

ABZ
Akademisches
Beratungszentrum
Studium und Beruf
Allgemeine
Studienberatung

Akademisches Beratungs-Zentrum Studium und Beruf (ABZ)
Telefonische Sprechstunde Fr 10 – 12 Uhr,
Tel. 01517 - 28 28 304 (nur innerhalb der oben genannten Zeit!)
www.uni-due.de/abz

Semestertermine

Zeiten/Fristen	Termine
Semesterbeginn	01.04.2025
Semesterende	30.09.2025
Vorlesungsbeginn	07.04.2025
Vorlesungsende	18.07.2025
Pfingstferien	10.06.2025

Mensanutzung

Zum Studierendantarif in der Mensa essen

Gegen eine Gebühr von **100,00 €** essen Sie als Gasthörer/in das ganze Semester vergünstigt zum Studierendantarif in den Mensen. Bitte suchen Sie den Kartenservice des STUDIERENDENWERKS auf, wenn Sie vom vergünstigten Preis profitieren möchten. Ansprechpersonen, Adressen und Servicezeiten finden Sie unter: www.stw-edu.de/kartenservice.

Bibliotheksbenutzung

Als eingeschriebene/r Gasthörer/in sind Sie berechtigt, die Bibliothek zu nutzen. Hierzu ist es erforderlich, dass der Ihnen zugesandte Gasthörerausweis in der Bibliothekszentrale freigeschaltet wird.

Die Bestände der Universitätsbibliothek sind nach inhaltlich-fachlichen Gesichtspunkten auf die Bibliothekszentrale und die Fachbibliotheken bzw. Außenstellen verteilt und dort systematisch und frei zugänglich aufgestellt.

Campus Essen

Fachbibliothek GW/GSW (Geistes- und Gesellschaftswissenschaften)
Universitätsstrp. 9-11, R 09 – R11
Tel: 0201 183 3727

Fachbibliothek MNT (Mathematik, Naturwissenschaften, Technik)
V15 S01 C19
Wegen der Sanierung des Gebäudes V15 bleibt die Fachbibliothek MNT ab WS 2022/23 für voraussichtlich drei Jahre geschlossen.
Folgende Bestände sind in der Fachbibliothek GW/GSW zu finden:

- Semesterapparate,
- die Lehrbuchsammlung,
- die Schulbuchsammlung sowie
- die aktuellen Zeitschriftenhefte.

Fachbibliothek Medizin,
Hufelandstr. 55, Audimax-Gebäude
Tel: 0201 723 3332

Campus Duisburg

Fachbibliothek LK (Politik, Soziologie, Wirtschaft, Mathematik, Informatik)
 Lotharstr. 65
 Tel: 0203 379 2010

Fachbibliothek BA (Elektrotechnik, Angewandte Materialtechnik)
 Bismarckstr. 81, Raum 149
 Tel: 0203 379 3261

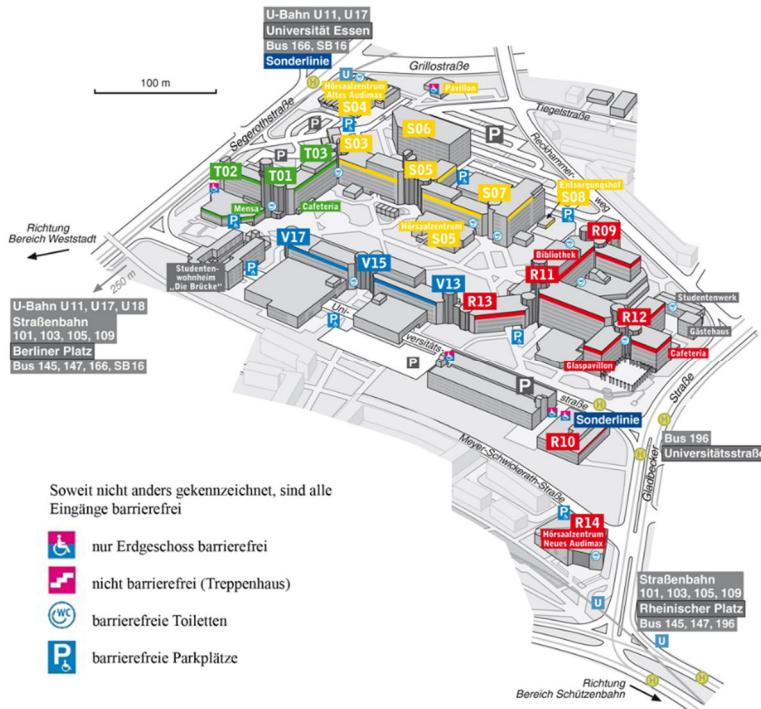
Fachbibliothek MC (Naturwissenschaften, Maschinenbau)
 Lotharstr. 1, Raum 272
 Tel: 0203 379 2000

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen, dem Flyer "Adressen und Öffnungszeiten" oder der Homepage unter <http://www.uni-due.de/ub> der Bibliothek.

Die Bibliothek bietet eine Reihe von Veranstaltungen an, die die Techniken von Literaturrecherchen und die Anwendung der vielfältigen bibliographischen Hilfsmittel vermitteln.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Internetseite <http://www.uni-due.de/ub/schulung/schulung.shtml>

Campus Essen



Raumbezeichnungen

Die Orientierung innerhalb der Hochschule erleichtern Ihnen diverse Farbmarkierungen, die Sie außen an den einzelnen Gebäuden und innen an den Aufzugs- und Eingangsflurtüren finden.

Folgende Farben und Abkürzungen werden verwandt:

Rot (R), Veilchenblau (V), Sandgelb (S) und Tannengrün (T).

Die Anfangsbuchstaben der Farbnamen (also R, V, S und T) werden in allen Raumbezeichnungen nach folgendem System verwandt:

Beispiel: R12 V05 D81

R12 R steht für das Gebäude mit den roten Farbbändern an der Außenfassade und 12 bezeichnet den Eingang

V05 V steht für den Bereich im Gebäude, dessen innere Eingangstüren veilchenblau sind und 05 kennzeichnet die Geschossebene, in diesem Fall die 5. Geschossebene.

D81 steht für den Gang im veilchenblau gekennzeichneten Bereich und 81 ist die Raumnummer.

Orientierungshilfen erhalten Sie auch bei den Pförtner in den Gebäuden R12 und S05.

Campus Duisburg

© Harald Krähe



Anschriften

Fakultät für Geisteswissenschaften
45141 Essen
Universitätsstr. 12

0201 183-0

Fakultät für Gesellschaftswissenschaften
47057 Duisburg
Lotharstr. 65

0203 379-0

Fakultät für Bildungswissenschaften
45141 Essen
Gebäude S06

0201 183-3544

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
45141 Essen
Universitätsstr. 12

0201 183-3634

Mercator School of Management
Fakultät für Betriebswirtschaft
47057 Duisburg
Lotharstr. 65

0203 379-0

Fakultät für Mathematik
Mathematikcarrée
45127 Essen
Thea-Leymann-Str. 9

0201 183-2502/03

Geschäftsstelle Campus Duisburg
47057 Duisburg
Bismarckstr. 90

0203 379-2663

Fakultät für Physik
Dekanat Campus Duisburg
47057 Duisburg
Lotharstr. 1

0203 379-2602

Fakultät für Chemie
45141 Essen
Universitätsstr. 5

0201 183-3194/6215

Fakultät für Biologie
45141 Essen
Universitätsstr. 5 **0201 183-2830**

Fakultät für Ingenieurwissenschaften
47057 Duisburg
Lotharstr. 1 **0203 379-3254**

Abteilung für Bauwissenschaften
45141 Essen
Universitätsstr. 15 **0201 183-2775**

Medizinische Fakultät
45122 Essen
Hufelandstr. 55 **0201 723-4695/4696**

Antrag auf Zulassung zur Gasthörerschaft

für einzelne Lehrveranstaltungen gem. § 52 Abs. 3 HG

(für jedes Semester der Zulassung wird ein Gasthörerschaftsbeitrag in Höhe von 100 € erhoben)

für das WS

SS

Matrikel-Nr.:

Persönliche Daten

Name Staatsangeh.

Vorname Straße

Geburtsdatum PLZ

Geburtsort Ort

Telefon E-Mail

Ich beantrage die Zulassung für folgende Lehrveranstaltung(en):

Veranstaltungs-Nr.*

Titel der Veranstaltung

**Siegel / Unterschrift **
der/des Lehrenden**

* Bitte entnehmen Sie die entsprechenden Angaben den Weiterbildungsverzeichnissen oder dem Vorlesungsverzeichnis der Universität Duisburg-Essen.
** Die Unterschrift ist nur erforderlich für Veranstaltungen, die nicht dem Weiterbildungsverzeichnis sondern dem Vorlesungsverzeichnis entnommen wurden.

Datum

Unterschrift

Bitte die Hinweise auf der 2. Seite beachten

Wichtige Hinweise:

Dieser Antrag wird innerhalb der Zulassungsfrist vom Bereich Einschreibungswesen entgegengenommen.

Die Gasthörerschaftsgebühr in Höhe von 100 Euro je Semester muss auf das folgende Konto überwiesen werden:

Kto.-Nr.: 269753

bei der Sparkasse Essen

BLZ 36050105

IBAN:DE32 3605 0105 0000 269 753

SWIFT/BIC: SPESDE 3EXXX

Empfänger: Universität Duisburg-Essen

Verwendungszweck: Gasthörergebühr/Name:“

Jede/r Gasthörer/in erhält eine multifunktionale Chipkarte, die gleichzeitig Gashörerausweis, Mensa-Card und Bibliotheksausweis ist. Für die Erstellung des Ausweises benötigen wir ein Passfoto. Bitte das Foto auf den Antrag in das gekennzeichnete Feld aufkleben. Sollten Sie bereits einen Gashörerausweis besitzen reichen Sie diesen mit dem Gasthörerschaftsantrag zwecks Verlängerung im Bereich Einschreibung ein. Um Ihnen den Ausweis zusenden zu können, fügen Sie dem Antrag bitte einen an Sie adressierten Rückumschlag bei.

Weitere Unterlagen sind für die Zulassung als Gasthörer/in nur erforderlich, wenn Sie auch Lehrveranstaltungen besuchen wollen, die nicht den Weiterbildungsverzeichnissen, sondern dem allgemeinen Vorlesungsverzeichnis der Hochschule entnommen sind. In diesem Fall ist eine Einverständniserklärung der/des Lehrenden für Ihre Teilnahme an der betreffenden Veranstaltung erforderlich. Diese ist durch Unterschrift der/des Lehrenden und Siegel der Fakultät auf der Vorderseite dieses Zulassungsantrages nachzuweisen.

Die Zulassungsfrist für eine Gasthörerschaft ist dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.